



Amtsblatt

der Gemeinden
Dotternhausen
und **Dautmergen**

58. Jahrgang

Mittwoch, den 20. März 2019

Nummer 12

LIEDERKRANZ

Herzliche Einladung zum
Jubiläums - Musik - Café
175 Jahre Liederkranz



Am **Sonntag, den 24. März** um 15:00 Uhr in der Festhalle.
Gemütliches Beisammensein mit Kaffee und Kuchen,
Wurstsalat als deftigen Abschluss.

Eine **große Fotoausstellung**,
mit vielen Erinnerungen an vergangene Zeit.
Platz genug um das Tanzbein zu schwingen,
unsere Dirigentin Frau Simon wird singen
und es kommen Überraschungsgäste.
Wir freuen uns auf Ihr Kommen....



Gemeindekontakte

Dotternhausen

Rathaus ☎ (0 7427) 9405-0
Fax: (0 7427) 9405-30
in dringenden Notfällen abends ☎ 0152 / 21025483 oder
oder am Wochenende: ☎ (0 172) 7309193
Abfallberater ☎ (0 7433) 921371
Bauhof ☎ (0 7427) 914786
Bücherei ☎ (0 7427) 8728
 Öffnungszeiten: Mo. u. Mi. 17.00-19.30 Uhr
Festhalle ☎ (0 7427) 914772
Feuerwegerätehaus ☎ (0 7427) 8481
Grüngutplatz Öffnungszeiten: Fr. 14-18 Uhr, Sa. 9-13 Uhr
Forstrevier Heiligenzimmern ☎ (0 7428) 8049
 Förster Lukas Sander **Fax:** 07428/918337
 Geranienstraße 6, 72348 Rosenfeld-Isingen
 mail: fr.heiligenzimmern@zollernalbkreis.de
Jugendmusikschule Zollernalb e. V.:
 Hauptstr. 21 (Rathaus), 72359 Dotternhausen,
 Tel. (0 7427) 8654, Fax (0 7427) 6141
 info@jms-zollernalb.de, www.jms-zollernalb.de
 Sprechzeiten:
 Mo., Mi., Do 8.30 - 11.30 Uhr und Di 8.30 - 12.30 Uhr
Kindergarten ☎ (0 7427) 914766
Kinderkrippe ☎ (0 7427) 4661911
Telefon-Hotline ☎ (0 7427) 94006-11
Nahwärmeversorgung (tagsüber)
 ☎ (0 7427) 94006-99
 (ab 17.00 Uhr)
Vorwahl bitte mitwählen!

Schule
 Dotternhausen ☎ (0 7427) 2240
Sporthalle ☎ (0 7427) 914765
Stromversorgung ☎ (0 7427) 931566
 Überlandwerk Eppler GmbH
Internet-Adresse der Gemeinde:
<http://www.dotternhausen.de>
 E-Mail-Adressen der Gemeinde:
 Zentraler Posteingang: info@dotternhausen.de
 Bürgermeisterin Frau Adrian: adrian@dotternhausen.de
 Frau Engesser: engesser@dotternhausen.de
 Frau Hahn: hahn@dotternhausen.de
 Frau Huonker: huonker@dotternhausen.de
 Herr Mertes: mertes@dotternhausen.de
 Frau Schwarz: schwarz@dotternhausen.de

Dautmergen

Rathaus ☎ (0 74 27) 2507
Fax: (0 74 27) 82 07
Bürgerhaus Dautmergen ☎ (0 7427) 931420
Internet-Adresse der Gemeinde:
<http://www.gemeinde-dautmergen.de/>
E-Mail-Adresse der Gemeinde: info@gemeinde-dautmergen.de
Förster Stephan Kneer ☎ (0 7427) 590 93 09
 fr.leidringen@zollernalbkreis.de **Fax:** (0 74 33) 922 15 88



Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Rathaus Dotternhausen

Montag – Freitag 08.00 – 12.00 Uhr
 Dienstag 16.00 – 18.00 Uhr

Rathaus Dautmergen

Montagvormittag: 08.00 - 12.00 Uhr
 Dienstagvormittag: 08.00 - 12.00 Uhr
 Donnerstagvormittag: 08.00 - 12.00 Uhr
 Dienstags: 17.00 - 20.00 Uhr
 mit Abendsprechstunde BM Lippus



Notrufe/Notdienste Gesundheitsdienste

Rettenungsdienst**Notarzt****Feuerwehr****Polizei**

jeweils ohne telefonische Vorwahl

**112
110**

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Außerhalb der Sprechstunden der Hausarztpraxen und der Notfallpraxen:

Tel. 116 117

Samstag, Sonn- und Feiertag:

08.00 Uhr – 22.00 Uhr

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. Nr. 0180 5911690

Stadtapotheke Schömberg

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag

	8.00 - 12.30 Uhr
und	14.00 - 19.30 Uhr
Mittwoch	8.00 - 12.30 Uhr
und	17.30 - 18.30 Uhr
Samstag	8.00 - 12.30 Uhr

Wochenend- und Feiertags-Notdienstplan der Apotheken

Samstag, 23.03.2019

Eyach-Apotheke Balingen, Karlstr. 21, 72336 Balingen, Tel. 07433/276117

Sonntag, 24.03.2019

Gingko-Apotheke Balingen, Erzinger Weg 20, 72336 Balingen-Endingen, Tel. 07433/382099

AIDS-Beratung

Beratungszeiten bei der AIDS-Beratung des Gesundheitsamtes

Beratung zu AIDS und anderen sexuell übertragbaren Krankheiten werden im Rahmen der offenen Sprechstunde **am 1. Donnerstag im Monat von 16.00 - 17.00 Uhr** beim Landratsamt -Gesundheitsamt-, Weilheimer Straße 31, 72379 Hechingen, Tel. 07471/9303-1568, angeboten.

Cannabis-Sprechstunde beim Gesundheitsamt:

jeden Donnerstag 16.00 - 19.00 Uhr

Tel. kostenfrei (0800) 3784784

E-Mail-Beratung: info@cannabissprechstunde.de
www.drugstime.de

Telefonseelsorge

in persönlichen Not- und Krisensituationen bei Tag und (im dringenden Fall) auch bei Nacht über (0800) 1110111.



Schülerfrühstück in Dormettingen

Samstag, 23. März 2019

Beginn: 9.30 Uhr

Ende: 12.00 Uhr

im Pfarrsaal bei der Kirche

Endlich ist es wieder soweit!

Alle Schüler ab der 1. Klasse bis einschließlich 6. Klasse sind herzlich eingeladen!

Es wartet ein leckeres Frühstück auf DICH, Spiel, Spaß, Kreatives - fetzige Lieder zum Mitsingen, Geschichten aus der Bibel.

Also, komm dazu und sei gespannt!

Mit nur 2,00 Euro bist Du dabei.

Wir freuen uns auf DICH!

Das Frühstück-Vorbereitungsteam

Veranstalter:

Evangelische Kirchengemeinde Erzingen-Schömberg

Katholische Kirchengemeinde Dormettingen



Wöchentliche Betreuung von Kleinkindern

Jeden Mittwoch von 8.30 – 11.30 Uhr bieten wir eine regelmäßige Betreuung für Kinder von 1-3 Jahren an.

Wir nennen uns die „**Sonnenkäfer**“, sind im Jahr 2012 über den Verein SonNe gegründet worden und sind im Aula-Gebäude der Schlossbergschule Dotternhausen untergebracht.

In einem großen ehemaligen Klassenzimmer mit toller Kleinkind-gerechter Einrichtung werden die Kinder behutsam eingewöhnt.

Sie lernen, sich für 3 Stunden von den Eltern zu lösen und andere Kinder und die betreuende Personen kennenzulernen.

Offenheit und Zuverlässigkeit sind uns wichtig, um das Vertrauen der Kinder und Eltern zu gewinnen.

Die Spielgruppe „Sonnenkäfer“ wird von Gaby Klein und Carmen Tscheschlock geleitet.

Mehr Infos bekommen Sie von Gaby Klein, Tel. 07427/914382,

oder Sie besuchen uns einfach mittwochs in unseren Räumen.

Wir freuen uns auf Sie!

Info`s auch bei den Einsatzleiterinnen des Vereins SonNe!





Gemeinsame amtliche Bekanntmachungen



Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Balingen

Die eigenen Stärken entdecken Workshop Kompetenzbilanz

Am 28. März von 10:00 bis 12:00 Uhr findet im Gruppenraum der Agentur für Arbeit Balingen (Zimmer 002 im Erdgeschoss), Stingstraße 17 unter dem Titel „Die eigenen Stärken entdecken“ ein Workshop für Frauen zum Thema Kompetenzbilanz statt. Dr. Ulrike Landmann von der Kontaktstelle Frau und Beruf Neckar-Alb zeigt in einem Impulsvortrag die Möglichkeiten für eine ganz persönliche Kompetenzbilanzierung auf. Im Anschluss daran erarbeiten die Teilnehmerinnen des Workshops, was sie bereits in unterschiedlichen Lebensbereichen an berufsrelevanten Kompetenzen erworben haben und wie ein individuelles Stärkenprofil aussehen könnte. Die Veranstaltung richtet sich an berufstätige Mütter, an Interessentinnen zum Thema Weiterbildung und an Wiedereinsteigerinnen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Informationen erhalten Interessentinnen unter 07433 951-304 oder Balingen. BCA@arbeitsagentur.de.



Arbeitskreis GIB ACHT im Verkehr Zollernalb Infotage zum Thema Pedelec / E-Bike Zollernalbkreis:

Der Arbeitskreis GIB ACHT IM VERKEHR Zollernalb, führt an nachfolgenden Tagen

- Montag, **15.04.2019** an der Schmeienhalle Straßberg, 72479 **Straßberg**, Brückenstraße 9.
- Dienstag **16.04.2019** auf dem Gelände der Straßenmeisterei 72379 **Hechingen**, Bisinger Straße 40.

jeweils von **13.00 Uhr bis 16.30 Uhr** Informationsveranstaltungen zum Thema **Pedelec / E-Bike** durch.

Die Themenschwerpunkte sind:

- **Rechtliche Information zu Pedelecs (Pedal-Electric-Cycle)**
- **Einweisung durch Mitarbeiter der Firmen**
Radgeschäft „Radhaus“ Winterlingen
Radgeschäft „Intersport REBI“ Albstadt
Radgeschäft „Veloce“ Hechingen
Radgeschäft „Neher“ Rangendingen

- **Geschicklichkeitsparcours**

- **Geführte Ausfahrt mit Pedelecs der jeweiligen Firmen**

Nähere Informationen erhalten Sie unter Telefon 07431/961529, Geschäftsstelle des Sportkreises Zollernalb, oder im Internet unter www.gib-8-zak.de

Anmelden können sich sowohl Einzelpersonen als auch Gruppen. Ein Unkostenbeitrag von 10 € pro Person wird erhoben. Darin enthalten sind Kaffee mit Gebäck sowie Tagungsgetränke. Das eigene Pedelec kann selbstverständlich mitgebracht werden. Es besteht Helmpflicht, sollte kein eigener Helm vorhanden sein, wird ein Radhelm gestellt.

Meldeschluss ist der **11.04.2019**.

Regierungspräsidium Tübingen

Planfeststellungsverfahren zum Umbau der Seilschwebebahn in Dotternhausen

Auf Antrag der Firma Holcim (Süddeutschland) GmbH führt das Regierungspräsidium Tübingen für den Umbau der 2,3 km langen Seilschwebebahn zwischen dem Zementwerk Dotternhausen und dem Steinbruch auf dem

Plettenberg ein Planfeststellungsverfahren durch. Von Montag, 18. März 2019, bis einschließlich Mittwoch, 17. April 2019, werden die Planunterlagen bei der Gemeinde Dotternhausen zur Einsicht ausgelegt.

Der Umbau der Seilschwebebahn besteht im Wesentlichen aus dem Austausch der bestehenden Masten und den Seilen. An zwei bestehenden Masten müssen neue Fundamente errichtet werden, drei neue Masten kommen hinzu. Nach dem Umbau gibt es zukünftig 16 Stützen, davon 14 Stützenbauwerke auf der Strecke, eine Stütze auf der Stahlkonstruktion der Talstation und eine Stütze im Bereich der Bergstation. Die Lage der Talstation und der Bergstation sowie die Seilbahntrasse bleiben unverändert. Tal- und Bergstationsgebäude bleiben bestehen und werden im Rahmen des Umbaus an die neue Anlage angepasst.

Die Umbaumaßnahme der Seilschwebebahn soll im September und Oktober 2020 durchgeführt werden. Dazu ist der Einsatz eines Spezialhubschraubers geplant, der die Masten aus der Luft montiert. Zusätzlich sind für die Umbaumaßnahme der Seilschwebebahn Vorarbeiten auf der Strecke und im Bereich der Talstation notwendig, welche im Mai bzw. im September/Oktober 2019 durchgeführt werden sollen.

Die Unterlagen zum Verfahren können ab dem 18. März 2019 auch beim Regierungspräsidium Tübingen, Konrad-Adenauer-Straße 20, 72072 Tübingen, Zimmer N 239, eingesehen und auf der Internetseite des Regierungspräsidiums Tübingen unter www.rp-tuebingen.de in der Rubrik Bekanntmachungen/Planfeststellungsverfahren abgerufen werden.

Bis zwei Wochen nach Ende der Auslegungsfrist können bei der Gemeinde Dotternhausen oder beim Regierungspräsidium Tübingen Einwendungen gegen das Vorhaben erhoben werden. Die Träger öffentlicher Belange und Verbände können Stellungnahmen abgeben. Näheres kann der Bekanntmachung entnommen werden. Nach Ablauf der Einwendungsfrist wird das Regierungspräsidium die eingegangenen Anregungen und Bedenken auswerten und gegebenenfalls in einem Erörterungstermin mit den Einwendern und Trägern öffentlicher Belange erörtern.

Die Belange der Natur und Landschaft werden im Landschaftspflegerischen Begleitplan berücksichtigt und erforderliche Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege erarbeitet.



Energieagentur Zollernalb vor Ort in Dotternhausen

Wer sein Haus umweltfreundlich sanieren will, braucht dafür kompetente, neutrale Unterstützung. Diese bekommen Sie regelmäßig an den Infotagen der Energieagentur Zollernalb. Die Erstberatung ist kostenlos. Fachleute geben maßgeschneiderte Tipps zur Wärmedämmung und zum Austausch der Heizungsanlage. Sie informieren über erneuerbare Energien und nennen Möglichkeiten, den Stromverbrauch im Haushalt zu senken. Ergänzend schätzen die ausgebildeten Energieberater Investitionskosten ab und stellen Fördermöglichkeiten vor.

Der nächste Termin zur kostenlosen Erstberatung im **Rathaus Dotternhausen** ist:

Dienstag, 26. März 2019 - 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Bitte melden Sie sich an unter **Tel.: 07433 92-1385** oder per **E-Mail: energieagentur@zollernalbkreis.de**

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter **www.energieagentur-zollernalb.de**



Die Kompetenzstelle Energieeffizienz Neckar-Alb bietet eine kostenlose Erstberatung zum Thema Energieeffizienz für Unternehmen an.

Ansprechpartner für Unternehmen im Zollernalbkreis:
Energieagentur Zollernalb, Tel.: 07433 92-1387



Landratsamt Zollernalbkreis

Landwirtschaftsamt

Arbeitskreis Ackerbau

Feldtag zur bodennahen Gülle- und Gärrestausringung

Die breitflächige Ausbringung von organischem Dünger auf Grünland und bestelltem Ackerland wird schon bald nicht mehr möglich sein. Nach der neuen Düngeverordnung darf auf diesen Flächen die Aufbringung, ab 2020 für bestelltes Ackerland und ab 2025 für Grünland und mehrschnittigen Feldfutterbau, nur noch bodennah bzw. streifenförmig erfolgen.

Die Landwirtschaftsämter der Landkreise Rottweil und Balingen veranstalten vor diesem Hintergrund am **Freitag, den 22.03.2019 ab 13:00 Uhr** auf dem **Mühlbachhof der Familie Haberer in Vöhringen-Wittershausen** einen gemeinsamen Feldtag zur bodennahen Gülle- und Gärrestausringung. Zunächst wird Herr Jörg Messner von LAZBW Aulendorf die verschiedenen Gülleausbringungstechniken und die Gülleseparierung in einem Vortrag darstellen. Anschließend wird die Veranstaltung durch eine Maschinenvorführung zur bodennahen Ausbringung (Gülleverschlachtung, Schleppschuhverteiler, Nachrührsätze) abgerundet.

Die Maschinenhalle auf dem Mühlbachhof ist beheizt. Alle interessierten Landwirt/innen sind herzlich eingeladen. Eine telefonische Anmeldung ist NICHT erforderlich. Für weitere Informationen zu Programm und Ablauf melden Sie sich bitte unter 0741/244-701 oder 07433/92-1947.

Finanzamt Balingen

Schnuppertag für an einer Ausbildung / einem Studium Interessierte beim Finanzamt Balingen

Am **Dienstag, 16.04.2019** veranstaltet das Finanzamt Balingen von **9:00 Uhr – 14:00 Uhr** einen Schnuppertag für alle, die sich für eine Ausbildung zum/zur Finanzwirt/in oder für das Studium zum Bachelor of Laws interessieren.

Sie erhalten Informationen rund um die Ausbildung bzw. das Studium. Außerdem werden die verschiedenen Tätigkeitsbereiche im Finanzamt vorgestellt.

Zur Anmeldung schicken Sie bitte eine e-mail mit folgenden Angaben an

„**Ausbildung-53@finanzamt.bwl.de**“ .

- **Name, Vorname**

- **Anschrift**

- **E-mail-Adresse**

- **Schule bzw. bisherige Tätigkeiten**

Die Bestätigung und Einzelheiten zum Ablauf des Tages erhalten Sie im Anschluss per Mail.

Bitte melden Sie sich. **Wir freuen uns auf Sie!**

Amtliche Bekanntmachungen Dotternhausen

EINLADUNG

zur nächsten Sitzung des Gemeinderates am **20.03.2019 um 19.00 Uhr** im Sitzungssaal im Rathaus, Hauptstraße 21, 72359 Dotternhausen

- TOP 1 Vertragsverlängerung Jugendtreff, Bericht für das Jahr 2018
- TOP 2 Überprüfung der Lärmaktionsplanung der Gemeinde Dotternhausen
- TOP 3 Bausachen
 - 3.1 Bausachen, Neubau Doppelhaus mit 2 Garagen, Kreuzwiesenstr. 38
- TOP 4 Vergaben
 - 4.1 Vergabe Ingenieurleistungen Endausbau Großer Acker

TOP 5 Bebauungsplan Wasen III 5. Änderung, Satzungsabschluss

TOP 6 Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse

TOP 7 Bekanntgaben und Verschiedenes

Zu der öffentlichen Sitzung wird herzlich eingeladen, eine nichtöffentliche Sitzung schließt sich an.

Dotternhausen, den 13.03.2019

gez. Adrian, Bürgermeisterin

Rathaus geschlossen

Das Rathaus Dotternhausen bleibt am Mittwoch, 20.03.2019 wegen einer Schulung geschlossen.

Einladung zur öffentlichen Sitzung des Gemeindevwahlausschusses

am **Donnerstag, 28. März 2019 um 18.30 Uhr** in den Sitzungssaal des Rathauses, Hauptstraße 21, 72359 Dotternhausen anlässlich der Wahl des Gemeinderats am 26.05.2019

Gegenstand der Sitzung:

1. Verpflichtung der Mitglieder des Gemeindevwahlausschusses
2. Prüfung der eingegangenen Wahlvorschläge zu der oben genannten Wahl und Beschlussfassung über ihre Zulassung oder Zurückweisung der Wahlvorschläge.

Zu der Sitzung hat jedermann Zutritt.

gez. Engesser

Vorsitzende des Gemeindevwahlausschusses

Auslegung der Wildabschusspläne

Nach § 8 des Bundesjagdgesetzes (BJagdG) bilden die Grundstücke der Gemeindegemarkung, die nicht zu einem Eigenjagdbezirk (Mindestgröße 75 ha) gehören, einen gemeinschaftlichen Jagdbezirk. Die Eigentümer der zu diesem gemeinschaftlichen Jagdbezirk gehörenden Grundstücke bilden nach § 9 Abs. 1 BJagdG eine Jagdgenossenschaft. Eigentümer von Grundstücken, auf denen die Jagd nicht ausgeübt werden darf, gehören der Jagdgenossenschaft nicht an. Dies sind insbesondere Grundstückseigentümer im bebauten Ortsbereich. Hinsichtlich der Zugehörigkeit zur Jagdgenossenschaft gibt die Gemeinde ggfs. Auskunft.

Für den Gesamtjagdbezirk Dotternhausen ist jährlich ein Abschussplan für das Muffelwild aufzustellen und wird nun für das Jagdjahr 2019/20 aufgestellt.

Der Gemeindevorstand (Gemeinderat) legt den von den Jagd ausübungsberechtigten aufgestellten Abschussplan auf die Dauer von einer Woche zur kostenlosen Einsichtnahme für die Mitglieder der Jagdgenossenschaft aus. Sie werden bei der Gemeindeverwaltung, in Zimmer 25, ab Mittwoch, den 27. März 2019 bis Dienstag, den 2. April 2019, je einschließlich, zu den üblichen Dienststunden ausgelegt. Die Jagdgenossen können gegen den Abschussplan innerhalb der Auslegungsfrist Einwendungen erheben. Der Gemeindevorstand wird die Einwendungen, einschließlich eventueller Änderungsvorschläge, im Abschussplan vermerken. Die Beratung der Einwendungen und Änderungsvorschläge zum Abschussplan werden gegebenenfalls in öffentlicher Gemeinderatssitzung beraten.

Dotternhausen, den 20.03.2019

gez. Monique Adrian

Bürgermeisterin

Abholung von Kühlgeräten, Fernsehern und Bildschirmen

Die nächste Abholung von Kühlgeräten, Fernsehern und Bildschirmen erfolgt am Dienstag, 26.03.2019. Anmeldungen zur Abholung von Geräten sind bis spätestens **Freitag, 22.03., 11.30 Uhr**, an das Bürgermeisteramt, Tel. 07427/9405-12 zu richten. Bitte stellen Sie die Geräte am Abholtag **ab 06.00 Uhr** am Stra-



Benrand zur Abholung bereit. Wir weisen darauf hin, dass es dem Abfuhrunternehmen nicht gestattet ist private Höfe und Einfahrten zu befahren oder Geräte aus Vorgärten zu tragen. Kühlgeräte und Bildschirme können auch kostenlos in den Wertstoffzentren abgegeben werden.

Bitte beachten Sie, dass **Laptops und Notebooks** nicht mitgenommen werden. Sie müssen wie normaler Elektroschrott über die Wertstoffzentren entsorgt werden.

Hallo Kinder und Mütter

Jeden Donnerstag trifft sich unsere Krabbelgruppe „Die kleinen Strolche“ in der Schule in Dotternhausen. Gemeinsam singen und spielen wir. Treffpunkt ist um 09.30 Uhr, kommen dürfen alle Kinder von 0 – 3 Jahren.

Bis bald

Christine Türk und Sonja Neher

Jugendtreff Dotternhausen



Öffnungszeiten:

Mittwoch: 13:45 - 15:15 Uhr *Grundschulgruppe*

Freitag: 16:00 - 18:00 Uhr *(10-12 Jahre)*

16:00 - 20:00 Uhr *(12-18 Jahre)*



Amtliche Bekanntmachungen Dautmergen

Gemeinde Dautmergen	Zollernalbkreis
---------------------	-----------------

Öffentliche Bekanntmachung der zugelassenen Bewerbungen zur

Wahl Neuwahl

des/der Oberbürgermeisters/Oberbürgermeisterin

des/der Bürgermeisters/Bürgermeisterin

am **07.04.2019**

Nachstehend werden die Bewerber/innen für die Wahl des/der Bürgermeisters/Bürgermeisterin bekannt gemacht, deren Bewerbung vom Gemeindevwahlausschuss zugelassen wurde.

Sie sind in der Reihenfolge des Eingangs der Bewerbungen aufgeführt.

Lfd. Nr.	Name, Vorname(n)	Beruf oder Stand	Jahr der Geburt	Anschrift (Hauptwohnung)
1	Lippus, Hans Joachim	Bürgermeister	1957	Lehenbrunnenstraße 16, 72355 Schömburg-Schörzingen

Dieser Bewerber wird in den amtlichen Stimmzettel aufgenommen.

Bürgermeisteramt Dautmergen

Tobias Wager
Stellvertretender Bürgermeister

Dautmergen, 20.03.2019



Gemeinde Dautmergen	Zollernalbkreis
---------------------	-----------------

Öffentliche Bekanntmachung zur Durchführung der

Wahl

Neuwahl

**des Oberbürgermeisters/
der Oberbürgermeisterin**

**des Bürgermeisters/
der Bürgermeisterin**

am

07.04.2019

Zur Durchführung der Wahl des Bürgermeisters/der Bürgermeisterin wird bekannt gemacht:

1 Die **Wahlzeit** dauert von 8 bis 18 Uhr.

2 Die Gemeinde bildet einen Wahlbezirk. Wahlraum:

Foyer im Bürgerhaus (rollstuhlgerecht), Grabenstraße 1, 72356 Dautmergen

3. **Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln.** Der Stimmzettel enthält den Namen des Bewerbers, der öffentlich bekannt gemacht wurde. Der Wähler kann auch nicht im Stimmzettel vorgedruckte wählbare Person wählen. Wählbar sind Deutsche im Sinne von Artikel 116 Abs. 1 des Grundgesetzes und Unionsbürger, die vor der Zulassung der Bewerbungen in der Bundesrepublik Deutschland wohnen; die Bewerber müssen am Wahltag das 25., dürfen aber noch nicht das 68. Lebensjahr vollendet haben und müssen die Gewähr dafür bieten, dass sie jederzeit für die freiheitliche demokratische Grundordnung im Sinne des Grundgesetzes eintreten.

Nicht wählbar ist:

- wer infolge Richterspruchs in der Bundesrepublik Deutschland als Bürger das Wahlrecht oder Stimmrecht, die Wählbarkeit oder die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzt. Unionsbürger sind auch dann nicht wählbar, wenn sie infolge einer zivilrechtlichen Einzelfallentscheidung oder einer strafrechtlichen Entscheidung des Mitgliedstaates, dessen Staatsangehörige sie sind, die Wählbarkeit nicht besitzen;
- für den zur Besorgung aller seiner Angelegenheiten ein Betreuer nicht nur durch einstweilige Anordnung bestellt ist; dies gilt auch, wenn der Aufgabenkreis des Betreuers die in § 1896 Abs. 4 und § 1905 des Bürgerlichen Gesetzbuches bezeichneten Angelegenheiten nicht erfasst;
- wer aus dem Beamtenverhältnis entfernt, wem das Ruhegehalt aberkannt oder gegen wen in einem dem Disziplinarverfahren entsprechenden Verfahren durch die Europäische Gemeinschaft, in einem anderen Mitgliedstaat der Europäischen Gemeinschaft oder in einem anderen Vertragsstaat des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum eine entsprechende Maßnahme verhängt worden ist in den auf die Unanfechtbarkeit der Maßnahme oder Entscheidung folgenden fünf Jahren oder
- wer wegen einer vorsätzlichen Tat durch ein deutsches Gericht oder durch die rechtsprechende Gewalt eines anderen Mitgliedstaats der Europäischen Gemeinschaft oder eines anderen Vertragsstaats des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zu einer Freiheitsstrafe verurteilt worden ist, die bei einem Beamten den Verlust der Beamtenrechte zur Folge hat, in den auf die Unanfechtbarkeit der Maßnahme oder Entscheidung folgenden fünf Jahren.

4. **Jeder Wähler hat eine Stimme.** Er gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem Stimmzettel

- den Namen des im Stimmzettel vorgedruckten Bewerbers ankreuzt oder auf sonst eindeutige Weise ausdrücklich als gewählt kennzeichnet
oder den Namen einer anderen wählbaren Person mit weiteren Angaben zur zweifelsfreien Identifizierung dieser Person in die freie Zeile einträgt.

Der Wähler kann den Stimmzettel auch ohne Kennzeichnung abgeben; dann erhält der im Stimmzettel vorgedruckte Bewerber eine Stimme.

Beleidigende oder auf die Person des Wählers hinweisende Zusätze

oder nicht nur gegen einzelne Bewerber gerichtete Vorbehalte auf dem Stimmzettel

oder wenn sich eine derartige Äußerung bei der Briefwahl im Stimmzettelumschlag befindet sowie jede Kennzeichnung des Stimmzettelumschlags der Briefwahl machen die Stimmabgabe ungültig.

5. **Jeder Wähler kann** - außer in den unter Nr. 6 genannten Fällen - nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Der Wahlraum ist in der Wahlbenachrichtigung angegeben.

Die Wähler haben ihre Wahlbenachrichtigung und ihren amtlichen Personalausweis, Unionsbürger einen gültigen Identitätsausweis oder Reisepass zur Wahl mitzubringen.

Jeder Wähler erhält beim Betreten des Wahlraums den amtlichen Stimmzettel ausgehändigt. Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraums oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und dort in der Weise



gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist. In der Wahlkabine darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.

6. Wer einen **Wahlschein** hat, kann in einem beliebigen Wahlbezirk der Gemeinde oder durch Briefwahl wählen. Der Wahlschein enthält auf der Rückseite nähere Hinweise darüber, wie durch Briefwahl gewählt wird.
7. Der/Die **Wahlberechtigte** kann seine/ihre Stimme **nur persönlich** abgeben. Ein/e Wahlberechtigte/r, der/die nicht schreiben oder lesen kann oder der/die wegen einer körperlichen Beeinträchtigung gehindert ist, seine/ihre Stimme allein abzugeben, kann sich der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl eines anderen erlangt hat.
8. Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird nach § 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar.

Die **Wahlhandlung** sowie die anschließende **Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses** sind **öffentlich**. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

Dautmergen, 20.03.2019

Bürgermeisteramt Dautmergen

Tobias Wager
Stellvertretender Bürgermeister

Kurzbericht der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 13.03.2019

TOP 1: Bürgermeisterwahl

Bekanntgabe der eingegangenen und der vom Gemeindevwahlausschuss zugelassenen Bewerbungen sowie Beschlussfassung über eine mögliche öffentliche Bewerbervorstellung

Unter Vorsitz des Stellvertretenden Bürgermeisters Tobias Wager und Befangenheit von BM Lippus, wurde dem Gremium mitgeteilt, dass dem Gemeindevwahlausschuss um Punkt 18.00 Uhr die form- und fristgerechte Bewerbung des bisherigen Stelleninhabers Bürgermeister Hans Joachim Lippus vorlag; weitere Bewerbungen sind nicht eingegangen. In den nun amtlich herzustellenden Stimmzetteln für die anstehende Bürgermeisterwahl am 07.04.2019 wird ausschließlich dieser Bewerber aufgenommen. Gleichzeitig hat der Gemeinderat beschlossen, im Vorfeld der Wahl, keine öffentliche Bewerbervorstellung durchzuführen.

TOP 2: Bebauungsplan „Blumenhalde“ 2. Änderung Beratung und Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen aus der Offenlage sowie Satzungsbeschluss über die 2. Änderung und über die dazugehörigen örtlichen Bauvorschriften

Herr Dr. Grossmann vom beauftragten Planungsbüro hat dem Gremium das Ergebnis der Offenlage der Bebauungsplanänderung vorgestellt. Im Zeitraum vom 17.01.2019 bis 18.02.2019 konnten Anregungen und Bedenken durch die Einwohnerschaft sowie Träger öffentlicher Belange vorgebracht werden. Herr Dr. Grossmann teilte mit, dass keine Anregungen und Bedenken aus der Einwohnerschaft vorgebracht worden sind und dass seitens der Träger öffentlicher Belange ebenfalls keine zwingenden Forderungen, sondern lediglich Empfehlungen gegenüber der Gemeinde eingegangen sind. Nachdem das Gremium zusammengefasst über alle Anregungen und Bedenken/Empfehlungen in Kenntnis gesetzt wurde, beschloss dieses einstimmig der Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen zuzustimmen. Darüber hinaus fasste das Gremium einstimmig die Satzungsbeschlüsse über die 2. Änderung des Bebauungsplanes „Blumenhalde“ sowie der örtlichen Bauvorschriften. Eine öffentliche Bekanntmachung der Satzungsbeschlüsse erfolgt noch in einem der nächsten Mitteilungsblätter.

TOP 3: Verschiedenes, Anfragen und Bekanntgaben

Der Vorsitzende verwies nochmals auf die öffentliche Vorstellung des Gemeindearchivs am Sonntag, den 24.03.2019 um 14.00 Uhr im Bürgerhaus. Die Einladung an die gesamte Einwohnerschaft erfolgt noch mit separatem Hinweis.

Eine nichtöffentliche Sitzung schloss sich an.

Einladung zur öffentlichen Sitzung des Gemeindevwahlausschusses

am **Donnerstag, 28. März 2019 um 18.30 Uhr** in den Sitzungssaal des Rathauses, Grabenstraße 1 in 72356 Dautmergen anlässlich der Wahl des Gemeinderats am 26.05.2019.

Gegenstand der Sitzung:

1. Verpflichtung der Mitglieder des Gemeindevwahlausschusses
2. Prüfung der eingegangenen Wahlvorschläge zu der oben genannten Wahl und Beschlussfassung über ihre Zulassung oder Zurückweisung der Wahlvorschläge.

Zu der Sitzung hat jedermann Zutritt.

gez. Lippus
Vorsitzender des Gemeindevwahlausschusses

Einladung zur Vorstellung des Gemeindearchivs Dautmergen am Sonntag, 24.03.2019

Wir weisen nochmals auf die Veranstaltung am kommenden Sonntag, 24.03.2019 um 14.00 Uhr im Bürgerhaus hin. Dem Mitteilungsblatt liegt eine separate Einladung an die gesamte Einwohnerschaft bei.

Lippus
Bürgermeister



Ist Ihr Hund bei der Gemeinde angemeldet?

**Gemeinde Dautmergen
-Zollernalbkreis-****Amtliche Bekanntmachung****Haushaltssatzung der Gemeinde Dautmergen
für das Haushaltsjahr 2019**

Auf Grund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat am 20.02.2019 die folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2019 beschlossen:

§ 1 Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan wird festgesetzt

1. im **Ergebnishaushalt** mit den folgenden Beträgen EUR

1.1 Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	922.400
1.2 Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	1.058.500
1.3 Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2) von	- 136.100
1.4 Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	0
1.5 Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	0
1.6 Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5) von	0
1.7 Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6) von	- 136.100

2. im **Finanzhaushalt** mit den folgenden Beträgen

2.1 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	801.200
2.2 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	794.100
2.3 Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus 2.1 und 2.2) von	7.100
2.4 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	443.300
2.5 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	718.000
2.6 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5) von	- 274.700
2.7 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6) von	- 267.600
2.8 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	0
2.9 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	4.000
2.10 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9) von	4.000
2.11 Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts (Saldo aus 2.7 und 2.10) von	- 271.600

§ 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf 0 EUR.

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird festgesetzt auf 0 EUR.

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 100.000 EUR.

§ 5 Steuersätze

Die Steuersätze (Hebesätze) werden festgesetzt

1. für die Grundsteuer
 - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf 400 v. H.
 - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf der Steuermessbeträge; 340 v. H.
2. für die Gewerbesteuer auf der Steuermessbeträge. 340 v. H.

**Wirtschaftsplan der Energie- und Wasserversorgung
der Gemeinde Dautmergen für das
Wirtschaftsjahr 2019**

Aufgrund von § 14 des Eigenbetriebsgesetzes hat der Gemeinderat am 20.02.2019 folgenden Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2019 beschlossen:

Der Wirtschaftsplan wird festgesetzt mit

1. Ertrag/Aufwand bzw. Einnahmen/Ausgabenvonje 134.500,-€
 - davon
 - im Erfolgsplan 51.000,- €
 - und einem Jahresgewinn/-verlust 0,- €
 - im Vermögensplan 83.500,- €
2. den im Vermögensplan vorgesehenen Kreditaufnahmen in Höhe von 0,- €
3. den Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 0,- €
4. dem Höchstbetrag der Kassenkredite in Höhe von 5.000,-€

Das Landratsamt Zollernalbkreis hat mit Erlass vom 11.03.2019 die Gesetzmäßigkeit der vom Gemeinderat am 20.02.2019 beschlossenen Haushaltssatzung bestätigt; die Haushaltssatzung kann vollzogen werden. Das Gleiche gilt für den vom Gemeinderat am 20.02.2019 beschlossenen Wirtschaftsplan für den Eigenbetrieb der Energie- und Wasserversorgung. Sowohl Haushaltssatzung wie Wirtschaftsplan enthalten keine genehmigungspflichtigen Bestandteile.

Haushaltssatzung und Haushaltsplan sowie der Wirtschaftsplan für den Eigenbetrieb „Energie- und Wasserversorgung“ liegen in der Zeit vom 21.03.2019 bis 01.04.2019 (je einschließlich) auf dem Bürgermeisteramt Dautmergen, Grabenstraße 1, während der üblichen Öffnungszeiten, öffentlich aus.

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden- Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde Dautmergen geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründensoll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Dautmergen, den 20.03.2019
gez. Lippus, Bürgermeister



Brennholzverkauf aus dem Gemeindewald Dautmergen

Aus unserem Gemeindewald stehen wieder mehrere Brennholzlose zum Verkauf an; die einzelnen Lose sind nachfolgend aufgelistet:

FWJ	Holzlisten Nr	Los Nr.	Holzart	Menge	Einheit	Lagerort	€/Fm incl. Mwst.
2019	14 201	800	Es	1,59	Fm o.R.	P800-Zufahrt Erdeponie	58,00 €/Fm
2019	14 201	802	Es	5,75	Fm o.R.	P802-Zufahrt Erdeponie	58,00 €/Fm
2019	14 201	803	Es	4,45	Fm o.R.	P803-Zufahrt Erdeponie	58,00 €/Fm
2019	14 201	804	Es	6,98	Fm o.R.	P804-Zufahrt Erdeponie	58,00 €/Fm
2019	14 201	805	Es	3,47	Fm o.R.	P805-Zufahrt Erdeponie	58,00 €/Fm
2019	14 201	806	Es	5,99	Fm o.R.	P806-Zufahrt Erdeponie	58,00 €/Fm
2019	14 201	807	Es	3,3	Fm o.R.	P807-Zufahrt Erdeponie	58,00 €/Fm
2019	14 201	850	Fi	5,78	Fm o.R.	P4-Zufahrt Erdeponie	46,00 €/Fm
2018	14 201	851	Fi	4,75	Fm o.R.	P4-Hardtwaldweg	35,00 €/Fm
2018	14 201	854	Fi	2,28	Fm o.R.	P9-Giersbergweg	35,00 €/Fm
2018	14 202	856	Fi	4,23	Fm o.R.	P12-Riemenrainweg	35,00 €/Fm
2018	14 202	857	Fi	4,55	Fm o.R.	P16-Riemenrainweg	35,00 €/Fm
2018	14 202	860	Ta	1,43	Fm o.R.	P20-Mühhölzleweg	35,00 €/Fm
2018	14 202	861	Fi	4,23	Fm o.R.	P22-Oberer Riemenrainweg	35,00 €/Fm
2018	14 204	740	Fi	1,64	Fm o.R.	P4-Giersbergweg	35,00 €/Fm

Die Abgabe von Brennholz erfolgt ausschließlich an Privathaushalte in der Gemeinde Dautmergen zur Eigenverwendung. Die Mengenzuteilung erfolgt über Herrn Förster Kneer auf der Grundlage der Anzahl der Anmeldungen, da der Gemeinde eine Versorgung möglichst aller Interessenten wichtig ist. Erforderlich ist der Nachweis über die erfolgreiche Teilnahme an einem mindestens 1-tägigen Motorsägen Lehrgang nach LBG BaWü Richtlinien. Es bedarf darüber hinaus der Unterschrift, dass für die Aufarbeitung ausschließlich Sonderkraftstoffe und biologisch abbaubare Kettenhaftöle verwendet werden.

Bestellungen werden ausschließlich telefonisch durch Herrn Revierförster Kneer unter Telefon 07427/5909309 entgegengenommen. Kontaktzeiten: Jeweils wochentags von 07.30 Uhr bis 08.00 Uhr und Donnerstag von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

Zur Aufarbeitung von Brennholz ist nachfolgende Selbsterklärung abzugeben:

Hiermit bestätige ich, dass bei der Aufarbeitung von Brennholz im Gemeindewald Dautmergen ausschließlich **Sonderkraftstoffe und biologisch schnell abbaubare Kettenhaftöle** verwendet werden.

Ebenfalls versichere ich, dass die Aufarbeitung durch eine Person erfolgt (selbst oder durch einen Beauftragten), welche einen **mindestens 1-tägigen Motorsägen Lehrgang nach Richtlinie LBG – BaWü** erfolgreich abgelegt hat. Eine Kopie des Nachweises liegt bei.

Name:

Vorname:

Straße:

Telefon:

Ort: 72356 Dautmergen

Ort, Datum:

Unterschrift:



Abholung von Kühlgeräten, Bildschirmen und Fernsehern

Die nächste Abholung von Kühlgeräten, Bildschirmen und Fernsehern findet **am Dienstag, 26. März 2019** statt.

Anmeldungen zur Abholung von Geräten sind **bis spätestens Donnerstag, 21. März 2019, 11.00 Uhr**, an das Bürgermeisteramt zu richten.

Bitte stellen Sie die angemeldeten Geräte am Abholtag ab 6.00 Uhr am Straßenrand zur Abholung bereit.

Bitte beachten Sie, dass Laptops und Notebooks nicht mitgenommen werden.

Diese müssen über das Wertstoffzentrum in Schömberg, als normaler „Elektroschrott“, entsorgt werden.

Schulnachrichten



**Schlossbergschule
Dotternhausen**

WhatsApp, Snapchat, Playstation & Co Gelungene Eltern-Veranstaltung zum Thema „Mediennutzung im Familienalltag“ im Singsaal der Festhalle Dotternhausen am 13. März 2019

Die Schlossbergschule Dotternhausen lud kürzlich zu einem informativen Vortrag zur Medienerziehung ein, für den die erfahrende Medienpädagogin Vera Engelbart vom Landesmedienzentrum Baden-Württemberg als Referentin gewonnen werden konnte. Die Vortragsreihe ist Teil der „**Initiative Kindermedienland Baden-Württemberg**“ und wird vom Landesmedienzentrum im Auftrag der Landesregierung Baden-Württemberg durchgeführt und finanziert. Das Ziel der breit angelegten Initiative ist es, die Medienkompetenz von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen im Land zu stärken. Etwa 50 Eltern unserer Grundschüler, aber auch anderer Schulen folgten der Einladung und lauschten gespannt der kurzweiligen und sehr informativen Veranstaltung.

Zunächst ging die Referentin auf Medien im Allgemeinen ein und stellte dar, welche Medien wir und unsere Kinder heute nutzen und wie lange. Erstaunlicherweise konnte anhand von Umfragen festgestellt werden, dass die Mediennutzung der Eltern sich in großem Maße auf die Kinder überträgt, somit nutzen Kinder das Medium Buch umso häufiger, wenn auch ihre Eltern viel lesen. Ebenso zeige sich dieses Vorbild-Verhalten bei der Nutzung von Smartphone, Computer und TV-Gerät. Oft leben Eltern ihren Kindern einen übermäßigen und unkontrollierten Medienkonsum vor, ohne sich der Gefahren und möglichen Langzeitwirkungen der neuen Medien bewusst zu sein. Frau Engelbart erläuterte, welche Faszination Medien auf Kinder jeden Alters ausüben und welche negativen Auswirkungen sie schon bei 3-6 Jährigen, aber auch bei Grundschulkindern und Jugendlichen haben können. So empfahl sie z.B. Fernsehsendungen für Kinder frühestens ab 3-4 Jahren mit möglichst wenig bewegten Bildern. Kinder von 4-6 Jahren sollten nicht länger als 30 Minuten täglich vor dem Fernseher sitzen, auch ist es bis zu diesem Alter ratsam, als Erwachsener mitzuschauen, um die Reaktionen der Kinder besser einschätzen zu können. Für 6-9 Jährige empfahl sie nicht mehr als 5 Stunden TV-Konsum pro Woche, idealerweise richten Eltern hierfür ein Zeitkonto ein, mit dessen Hilfe die Kinder den verantwortungsvollen Umgang mit diesem Medium lernen. Von 10-13 Jahren sollten die Kinder zunehmend lernen, alle Medien eigenverantwortlich und limitiert zu nutzen, indem sie von den Eltern aufmerksam begleitet werden. Smartphones und

Videospiele komplett zu verbieten, hält Frau Engelbart nicht für sinnvoll, denn das Verlangen danach würde dann umso größer. Besser sei es, diese begrenzt nutzen zu lassen und Interesse für die Inhalte und Spiele zu zeigen, sowie auf deren Altersfreigabe zu achten. Da diese jedoch als Richtwert der Unterhaltungsindustrie gelte, sei es anzuraten, die Kinder bei der Nutzung dennoch aufmerksam zu beobachten und deren Reaktion gemeinsam zu verarbeiten. Auch bat sie darum, keine Smartphones als Weihnachts- oder Geburtstagsgeschenk zu verschenken, da die Geräte (vor allem neue, teure Smartphones) sonst zum Statussymbol werden. Vielmehr sollten sie in der Familie als Alltagserleichterung angesehen werden, ohne ihnen große Beachtung zu schenken, dennoch sei die Begrenzung bis zum Jugendalter anzuraten. Als Hilfestellung nannte sie hierzu die Internetseite www.mediennutzungsvertrag.de, wo Eltern vorformulierte Verträge in kindgerechter Fassung ausfüllen, ausdrucken und mit ihren Kindern unterzeichnen können. Auch empfahl sie den Eltern die App „Google Family Link“, die nur altersgerechte Inhalte und Apps zulässt und das Setzen von Zeitlimits ermöglicht. Frau Engelbart nannte zum Schluss einige kindgerechte Internetseiten, auf denen Kinder gefahrlos surfen und sich informieren können (www.fragfinn.de, www.flimmo.de; www.internet-abc.de). Über Gefahren im Internet und der Mediennutzung allgemein informieren die Webseiten www.klicksafe.de und www.schau-hin.info. Dort finden Eltern auch Tipps zur kindersicheren und datengeschützten Einrichtung ihres Internetzugangs sowie aller mobiler Geräte, Spielekonsolen und PCs.

Mit weiterem Informationsmaterial und Anlaufstellen zum Thema „Mediennutzung im Familienalltag“ verließen die Zuhörer nach etwa 2 Stunden bestens informiert die Festhalle. Sicherlich konnte jeder von ihnen einen oder mehrere nützliche Tipps mit nach Hause nehmen, wie sie ihre Kinder sanft und doch wirkungsvoll bei der Nutzung neuer Medien begleiten können.



Folgende Angebote Ihrer Volkshochschule Balingen beginnen in Kürze:

Dienstag, 26. März

Schlafstörungen, Vortrag in der Stadthalle Balingen, 20.00 bis 21.30 Uhr

Als Au-pair in die USA, Vortrag in der Stadthalle Balingen, 17.00 bis 19.00 Uhr

Qualifizierungskurs für Kinderbetreuung in Tagespflege – Kurs I, 10-mal, 09.00 bis 11.15 Uhr

Donnerstag, 28. März

Streetfood in Thailand, 18.00 bis 21.30 Uhr

Android-Smartphone für Fortgeschrittene, 13.30 bis 16.30 Uhr

Freitag, 29. März

Vokabeln lernen wie im Schlaf, 18.00 bis 21.00 Uhr

Streifzüge durch die indische Küche – Teil 2, 18.00 bis 22.00 Uhr

Von Frau zu Frau: MS-Word Grundlagen am Wochenende, 2-mal, 16.00 bis 19.00 und 09.00 bis 16.00 Uhr

Samstag, 30. März

Bee-Bot Vorschule – 1. Klasse, 09.30 bis 11.00 Uhr

LEGO Mindstorms: Hin und zurück – Level 1, 6. bis 10. Klasse, 09.30 bis 12.30 Uhr

Kalligrafie: Handlettering & Decorated Letters, 10.00 bis 17.00 Uhr

Keramik: Porträtstudien, 2-mal, 09.30 bis 16.30 Uhr

Dezentes Tages-Make-up, 14.00 bis 16.30 Uhr

Sonntag, 31. März

Leichter und bewegt in den Frühling mit Yoga, 10.00 bis 15.30 Uhr

Weitere Informationen und Anmeldung unter Telefon (07433) 90800 oder im Internet unter www.vhs-balingen.de und www.wissenswerkstatt-zollernalb.de



Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirchengemeinde St. Martinus Dotternhausen



Pfarramt Dotternhausen

Tel. 07427 / 2193

StMartinus.Dotternhausen@drs.de

www.kirche-dotternhausen.de

Öffnungszeiten

	<i>vormittags</i>	<i>nachmittags</i>
Montag	08:15 - 12:00 Uhr	
Dienstag		14:30 - 17:00 Uhr
Mittwoch	08:15 - 12:00 Uhr	
Donnerstag		16:00 - 18:30 Uhr
Freitag	11:00 - 13:00 Uhr	

Samstag, 23.03.19 – Vorabend zum 3. Fastensonntag

19:00 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 31.03.19 – 4. Fastensonntag

09:00 Uhr Hl. Messe

Dienstag, 02.04.19

19:00 Uhr Abendmesse

Samstag, 06.04.19

Tauffeier von Lena Wochner

Sonntag, 07.04.19 – 5. Fastensonntag

10:30 Uhr Wortgottesfeier (Diakon)

Kollekte - Misereor

Sonntag, 14.04.19 – Palmsonntag

10:30 Uhr Hl. Messe mit Segnung der Palmen

Beginn am Floriansbrunnen

Kollekte für das Hl. Land

19:00 Uhr Holzbläserquintett

Kinderkirche



Gottesdienst mit besonderem Anliegen

Am Samstag, 23.03. werden in der Vorabendmesse um 19.00 Uhr Margarethe Rudeck und Therese Wis-tuba vom Kinderkirchenteam verabschiedet und es wird Ihnen für Ihre jahrelange, treue und gute Arbeit herzlich gedankt. Der Gottesdienst wird musikalisch von der Lobpreisgruppe mitgestaltet. Dazu ergeht herzliche Einladung.

Sitzung des Kirchengemeinderates

ist am Dienstag, 26.03. um 20:00 Uhr im St. Anna-Stift (Obergeschoss)

Katholische Kirchengemeinde St. Verena Dautmergen



Donnerstag, 21.03.19

19:00 Uhr Abendmesse

Sonntag, 24.03.19 – Dritter Fastensonntag

10:30 Uhr Hl. Messe

Samstag, 30.03.19 – Vorabend zum 4. Fastensonntag

19:00 Uhr Vorabendmesse

Donnerstag, 04.04.19

19:00 Uhr Abendmesse

Sonntag, 07.04.19 – Fünfter Fastensonntag

09:00 Uhr Hl. Messe

10:00 Uhr Kinderkirche

Sonntag, 14.04.19 – Palmsonntag

09:00 Uhr Hl. Messe mit Segnung der Palmen

Kurzbericht zur Kirchengemeinderatsitzung in Dautmergen vom 13.02.2019

Der Umbau unseres Pfarrhauses wird sich bis auf Weiteres verzögern, da eine Finanzierung in geplanter Höhe nicht gewährt werden kann. Hier muss erneut Kontakt mit dem Verwaltungszentrum und der Diözese in Rottenburg aufgenommen werden. Die größte Problematik stellt derzeit die fehlende Toilette bei der Kirche in den Wintermonaten dar. Bei der sich in der Leichenhalle befindenden Toilette wird das Wasser abgestellt, da sich dort keine Heizung befindet. Bei Bedarf muss nun die Toilette im Jugendhaus benutzt werden.

Rückblick Gemeindenachmittag 9.12.2018

Der Adventsnachmittag im Dezember war erfolgreich. Insgesamt wurde an diesem Nachmittag ein Reinerlös für unsere Kirchengemeinde von 431,17€ erzielt. Hierfür möchte sich der Kirchengemeinderat nochmals bei den Besuchern für Ihr Kommen und die Unterstützung bedanken.

Für dieses Jahr ist wieder ein Weihnachtsmarkt geplant.

Verschiedenes

Aufgrund des Personalwechsels im Pfarrbüro haben sich die Öffnungszeiten im Pfarramt Dotternhausen geändert. Frau Riedlinger ist zusätzlich im Pfarramt Schömberg erreichbar. Die diesjährige Sternsingeraktion erbrachte 803,96 €.

Fronleichnam wird dieses Jahr am 23. Juni, d.h. am Sonntag nach Fronleichnam mit Prozession gefeiert. Der Kirchenchor wird den Gottesdienst musikalisch mitgestalten.

Gottesdienste der Seelsorgeeinheit St. Martinus und St. Verena



Beerdigungsdienst

Im Trauerfall wenden sie sich bitte an
Pfarrer Pushpam Tel. 07427 / 7325
oder **015225270700**.

23.03.2019 - Vorabend zum 3. Fastensonntag

19:00 Uhr Vorabendmesse in Schörzingen, Dotternhausen

19:00 Uhr Vorabendmesse in Dotternhausen, musikalisch umrahmt von der Lobpreisgruppe

24.03.2019 - 3. Fastensonntag

09:00 Uhr Hl. Messe in Zimmern, Dormettingen und Rats-hausen

10:30 Uhr Hl. Messe in Schömberg, Dautmergen

10:30 Uhr Wortgottesfeier in Hausen (Diakon)

Sitzung - SE Ausschuss der Seelsorgeeinheit Oberes Schlichemtal.

Am Mittwoch, 27.03. ist um 20:00 Uhr die Sitzung vom gemeinsamen Ausschuss der Seelsorgeeinheit in Hausen am Tann. Thema ist „gemeinsamer Kirchenpfleger in der Seelsorgeeinheit“. Zu Gast ist Herr Stroppel vom Verwaltungszentrum.





Rosenkranzgebet Einladung zu einem besonderen Rosenkranzgebet

Miteinander Beten – an einem bestimmten Tag, zur selben Zeit, an vielen Orten, mit anderen zusammen, dasselbe Gebet, - den Rosenkranz.

Ein gemeinsames Anliegen verbindet uns: Wir bitten um Gottes Segen. Wir sagen ihm: Schau auf diese Welt, auf unsere Kirche hier vor Ort und weltweit, schau auf die Familien, auf Menschen die uns wichtig sind, auch auf uns selbst. So vieles ist im Umbruch. Das verunsichert, bereitet Sorgen, wirft Fragen auf: Was können wir tun, wenn Vertrauen zerstört ist, wenn Mauern aufgebaut werden, wenn Frieden unmöglich scheint, wenn so vieles wegbriecht... Doch nicht Zukunftsangst, sondern Zukunftshoffnung lebt in uns.

Deshalb kommen wir zusammen!

Wir freuen uns auf viele Mitbeter bei diesem gemeinsamen Rosenkranzgebet

- weil bei Gott nichts unmöglich ist
- weil wir an Wunder glauben.

Freitag, 22. März um 18:30 Uhr in der Stadtkirche Schömburg

Kartage LH

„Durch seine Wunden seid ihr geheilt“ - Mitfeier der Kar- und Ostertage vom 18. - 21. April

Die Schönstätter Marienschwestern bieten die Möglichkeit, die Kar- und Ostertage vom 18. - 21. April im Schönstatt-Zentrum Liebfrauenhöhe mitzufeiern. Das Thema ist in diesem Jahr eine Stelle aus dem 1. Petrusbrief: „Durch seine Wunden seid ihr geheilt“ (1. Petr 2,24). Die Teilnehmer sind eingeladen, dem Geheimnis dieser besonderen Tage nachzuspüren. Im Mittelpunkt steht die eindrucksvolle Kar- und Osterliturgie. Impulse, verschiedene Gebetszeiten und Zeiten der Stille helfen, das Leiden und die Auferstehung des Herrn bewusst mitzufeiern. Referent Pfarrer Dr. Hans-Michael Schneider erschließt in seinen Vorträgen die Bedeutung des jeweiligen Tages. Die Teilnahme beinhaltet zwei Tage Stillschweigen. Begleitung: Schwester M. Annjetta Hirscher **Information und Anmeldung:** Schönstatt-Zentrum Liebfrauenhöhe, Tel. 07457 72-300, wallfahrt@liebfrauenhoehe.de, www.liebfrauenhoehe.de

Palmbühl

Palmbühlkirche

Hinweis auf SWR Fernsehprogramm

Freitag, 22. März, 20:15 Uhr „Expedition in die Heimat – Gipfelglück auf der Balinger Alb“

Aktuelles und besondere Begegnungen im Zollernalbkreis und oberen Schlichemtal mit Fernsehmoderatorin Annette Krause; dabei werden auch aktuelle Anlässe und geistige Begegnungen der Wallfahrtsstätte Palmbühl vorgestellt.



Schülerfrühstück in Dormettingen Samstag, 23. März 2019

Beginn: 9.30 Uhr
Ende: 12.00 Uhr

im Pfarrsaal bei der Kirche
Endlich ist es wieder soweit!

Alle Schüler ab der 1. Klasse bis einschließlich 6. Klasse sind herzlich eingeladen!

Es wartet ein leckeres Frühstück auf DICH, Spiel, Spaß, Kreatives - fetzige Lieder zum Mitsingen, Geschichten aus der Bibel. Also, komm dazu und sei gespannt!

Mit nur 2,00 Euro bist Du dabei.

Wir freuen uns auf DICH!

Das Frühstück-Vorbereitungsteam

Veranstalter:

Evangelische Kirchengemeinde Erzingen-Schömburg

Katholische Kirchengemeinde Dormettingen

Evangelische Kirchengemeinde Erzingen-Schömburg



Evangelische Kirchengemeinde Erzingen-Schömburg

Pfarramt: Pfarrer Stefan Kröger, Martin-Luther-Str. 12, 72336 Balingen-Erzingen, Tel. Nr. 07433/4210 / Fax-Nr. 07433/385048 / E-Mail: Stefan.Kroeger@elkw.de Internet: www.eseki.de / Pfarrbüro: Dienstag, Mittwoch, Freitag: 09.30 Uhr – 12.00 Uhr

Mittwoch, 20. März 2019

14.30 Uhr Konfirmandenunterricht im Evangelischen Gemeindezentrum in Schömburg

Donnerstag, 21. März 2019

19.00 Uhr Treffen des Gemeindebrief-Redaktionsteams im Evang. Gemeindezentrum Schömburg

Freitag, 22. März 2019

15.30 Uhr Andacht im Seniorenheim Schömburg

19.00 Uhr Glauben-Beten-Singen-Leben für Jung und Alt im Ev. Gemeindezentrum Schömburg, Info: Heike Ilchmann-Ruggaber, Tel. 07427/86 06

Samstag, 23. März 2019

09.30 Uhr – 12.00 Uhr ökumenisches Schülerfrühstück im Pfarrsaal Dormettingen. Herzliche Einladung an alle Schüler der Klassen 1 – 6. Es wartet wieder ein leckeres Frühstück auf Euch, Spiel und Spaß, Lieder zum Mitsingen. Wir bitten um einen kleinen Unkostenbeitrag in Höhe von 2,- €. Auf Euer Kommen freuen sich alle Mitarbeiter des Frühstücksteams.

Sonntag, 24. März 2019 - Pfarrer Stefan Kröger und Team

10.15 Uhr GemeINSamer Gottesdienst im Evangelischen Gemeindezentrum Schömburg mit Abendmahl. Es geht um den zweiten Teil zum Thema „Früchte des Geistes“. Es spielt die Jugendlobpreisband und es gibt eine betreute Kinderzeit. Anschließend laden wir sehr herzlich zum Ständerling ein.

17.00 Uhr Jugendkreis im Jugendhaus Erzingen für alle ab 15! Info: Jan Ruggaber, 07427/86 06

Montag, 25. März 2019

14.30 Uhr Frauenkreis im Evang. Gemeindezentrum Schömburg. Ansprechpartnerin: Karin Eha, Tel. 07427/466 321

Dienstag, 26. März 2019

09.00 Uhr Gebetskreis für Anliegen der Gemeinde im Evang. Gemeindezentrum Schömburg

19.00 Uhr Alpha-Kurs - 10. Abend in der Alten Kinderschule in Schömburg unter dem Thema: Welchen Stellenwert hat die Kirche?

Mittwoch, 27. März 2019

14.30 Uhr Konfirmandenunterricht im Evangelischen Gemeindezentrum in Schömburg

Donnerstag, 28. März 2019

19.00 Uhr Treffen des Vorbereitungsteams für den Gottesdienst am Karfreitag im Evangelischen Gemeindezentrum Schömburg





Kinder- und Jugendgruppen der evangelischen Kirchengemeinde

Für Jungs und Mädchen ab der 1.- 6. Klassen

Montag

15:45 – 17:15 Uhr

Jungschar im ev. Gemeindezentrum Schömburg

Mit Roland Eckert (Jugendreferent Tel. 07433/930 10 84) und Lukas Bauer

Dienstag

17:00 – 18:30 Uhr

Jungschar im Jugendhaus Erzingen

Mit Roland Eckert (Jugendreferent Tel. 07433/930 10 84) Lisa Eißele und Steven Meister

Freitag

17:00 – 18:15 Uhr

Jungschar im Pfarrsaal Dormettingen

Mit Roland Eckert (Jugendreferent Tel. 07433/930 10 84), Sophia Kerner und Elias Trick

Samstag (14 tägig)

10:00- 11:30 Uhr

„Bibelentdecker-Jungschar“ im Evang. Gemeindezentrum Schömburg

Mit Roland Eckert (Jugendreferent Tel. 07433/930 10 84) und Anna Ruggaber

Für Jungs und Mädchen ab der 7. Klasse

Donnerstag:

18:30 – 20:30 Uhr

Teenkreis-J7 für Mädchen im Gemeindezentrum Schömburg

Mit Mona Haile (Tel. 07427/1544), Anna Zopf und Stefanie Stauß

Donnerstag:

19:00 – 21:00 Uhr

Teenkreis-J7 für Jungs im Jugendhaus Erzingen

Mit Roland Eckert (Jugendreferent Tel. 07433/930 10 84) und Michael Ritter

Für ALLE ab 15 Jahren

Mittwoch

20:00 – 22:00 Uhr

Volleyball in der Schulturnhalle Dormettingen

Info: Katharina Rauscher (Tel. 07427/ 2950)

Sonntag

17:00 - 20:00 Uhr

Jugendkreis im Jugendhaus Erzingen

Info: Jan Ruggaber (Tel. 07427/ 8606)

Evangelische Kirchengemeinde Täbingen - Dautmergen - Zimmern u. d. Burg

Evangelisches Pfarramt Täbingen,

Im Oberland 9, 72348 Rosenfeld

Telefon (07427) 3294

Fax (07427) 914913

Gemeindebüro Di 14.00 – 16.30 Uhr

Do 14.00 – 16.30 Uhr

E-Mail: pfarramt.taebingen@elkw.de

Internet: www.kirchengemeinde.taebingen.de

Vakatur-Vertretung Pfarrer Stefan Kröger, Erzingen

Telefon 07433/4210

E-Mail stefan.kroeger@elkw.de

1. Vorsitzender Axel Märklin, Heerstraße 24, Täbingen

Telefon (07427) 8672

E-Mail axel.maerklin@t-online.de



Donnerstag, 21. März 2019

18.30 Uhr Mädchenjungschar: „Mach mit!“ (Turnschuhe oder rutschfeste Socken mitbringen)

20.00 Uhr Lobpreisabend im Gemeindehaus „In Gottes Augen- jeder Mensch beschenkt“

Freitag, 22. März 2019

Ab 7 Uhr Abholung der Spenden für den Tafelladen

20.00 Uhr Jugendkreis Volltreffer: „Gebetsteams“

Samstag, 23. März 2019

19.30 Uhr Jugendkreis Volltreffer, Sportla, Kleiner Heuberg-halle Leidringen

Sonntag, 24. März

08.50 Uhr Gottesdienst mit Stefan Kröger

Opfer: Eigene Gemeinde

11.00 Uhr Krabbelgottesdienst „kleine Dine werden groß – Gott läßt uns wachsen“

Montag, 25. März 2019

18.30 Uhr Bubenjungschar: Tipp-Kick

Dienstag, 26. März 2019

19.30 Uhr Jugendkreis Volltreffer: Sportla, Sportplatz Täbingen

19.30 Uhr Kirchenchor

Mittwoch, 27. März 2019

09.15 Uhr Spatzennest

20.00 Uhr Posaunenchor

Donnerstag, 28. März 2019

18.30 Uhr Mädchenjungschar: Berater der Königin gesucht!

Freitag, 29. März 2019

20.00 Uhr Jugendkreis Volltreffer: Welcome to the dark side!

Samstag, 30. März 2019

19:30 Uhr Jugendkreis Volltreffer: Sportla, Kleiner Heuberg-halle Leidringen

Sonntag 31. März 2019

08.50 Uhr Ök. Gottesdienst mit Pfr. Martin Brändl und dem Männergesangsverein Zimmern u. d. Burg

Opfer: Landesopfer für die Studienhilfe

Im Anschluß Ständerling im Gemeindehaus

Hinweis:

Krabbelgottesdienst

Kleine Dinge werden groß

- Gott läßt uns wachsen -

Am Sonntag, den 24.03.2019 um 11.15 Uhr in der

Karsthanskirche in Täbingen.

Wir freuen uns auf alle Kinder zwischen 0-4 Jahren, Geschwister, Eltern, Großeltern, Kinderkirchkinder und alle großen und kleinen Menschen, die mit uns Gottesdienst feiern!

Bis dann Eva Schatz u. Claudia Sebera



Die nächsten Krabbelgottesdienststermine sind:

26.05. 1.15 Uhr

22.09. 11.15 Uhr

24.11. 11.15 Uhr



HERZLICH WILLKOMMEN

Montag

Ökumenischer Hauskreis

(H. Ilchmann-Ruggaber Tel. 8606, M. Heinzler Tel. 6251)

Ökumenischer Hauskreis

(Christine Eha Tel. 3955/Volker Koch)

Ökumenischer Hauskreis (Silvia Weinmann Tel. 1646)

Dienstag

Ökumenischer Hauskreis

(Karin Eha Tel. 466 321, Pia Seeburger Tel. 7223)

Mittwoch

Hauskreis Dormettingen

(Karin Rauscher Tel. 2950, Marianne Sauter Tel. 2953)

Ökumenischer Hauskreis

(Fam. Haile Tel. 1544, Fam. Heinzler Tel. 6251)

Männer-Bibelkreis

(Hans-Ulrich Staudte Tel. 3135)

Die Hauskreise treffen sich i.d.R. wöchentlich, außer evtl. in der Ferienzeit. Bitte wenden Sie sich gerne an die Ansprechpartner in Klammer-Vorwahl 07427. Sie freuen sich über Ihren Anruf.



Vertretung während der Vakaturzeit

Die pfarramtliche Vertretung während der Vakatur hat Pfarrer Stefan Kröger aus Erzingen (07433 4210). Er ist für die Beerdigungen, die Sitzungen des Kirchengemeinderats und alle pfarramtlichen Belange zuständig. Die Gottesdienste werden soweit möglich von Ruhestandspfarrern und Prädikanten/innen übernommen.

Vom 08. - 10. März hat Pfr. Dietrich Hahn die Vertretung für Täbingen. Tel. 07433-381799.

Axel Märklin als Vorsitzender des Kirchengemeinderats ist als Ansprechpartner zu erreichen unter Telefon 07427/8672, E-Mail: axel.maerklin@t-online.de.

Vereinsnachrichten



Narrenzunft Dotternhausen e.V.

Generalversammlung 2019

Wie schon mehrfach bekanntgegeben findet am **Freitag, 29.03.2019 um 20.00 Uhr** unsere **Generalversammlung** im **Sportheim** statt. Es sind hierzu alle Narrenräte, Mondstupfer, Mitglieder, Ehrenmitglieder, Freunde und Gönner unserer Zunft recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Geschäftsbericht des Vorsitzenden
2. Kassenbericht
3. Bericht des Schriftführers
4. Entlastung der Vorstandschaft und des Ausschusses
5. Ehrungen
6. Neuwahlen
7. Anträge und Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung müssen spätestens 2 Tage vor der Generalversammlung beim Vorsitzenden, Michael Röder, Kirchstr. 5, Tel. 0176/64654468 eingereicht werden.

Mit närrischen Grüßen

1. Vorsitzender Michael Röder



Schwäbischer Albverein Ortsgruppe Dotternhausen

www.dotternhausen.albverein.eu

Rückschau Mitgliederversammlung

Am 8. März fand im Sportheim die ordentliche Mitgliederversammlung der Ortsgruppe Dotternhausen statt.

Die Vorsitzende Ilse Ringwald konnte neben Frau Bürgermeisterin Adrian auch den Gauvorsitzenden des Zollergaus, Herrn Josef Ungar, begrüßen. Ihr weiterer Gruß galt einigen Gemeinderätinnen, Vertretern der örtlichen Vereine sowie den anwesenden Albvereinsmitgliedern und Gästen.

3 Säulen seien es, so die Vorsitzende, die den Dotternhausener Albverein prägen – und zwar zum einen das Wandern, der Natur- und Landschaftsschutz und die Brauchtumpflege. Neu im Programm hatte man z.B. eine familienfreundliche Radtour und ein Zeltlager für Kinder und Jugendliche auf dem Plettenberg. Beide Angebote seien sehr gut angenommen worden, so dass dieselben auch im Jahr 2019 wieder in den Wanderplan aufgenommen wurden. Als ganz neues Angebot wolle man in diesem Jahr eine Kräuterwanderung auf der Plettenberghochfläche anbieten, die unter sachkundiger Führung von Frau Spindler aus Schömberg durchgeführt werde. Die zweite Säule stelle der Natur- und Landschaftsschutz dar. Die Ortsgruppe betreut auf der Gemarkung Dotternhausen 23 Ru-

hebänke. Mit Stolz verwies sie auf das Biotop Kirschenwinkel, das mittlerweile ein richtiges Kleinod geworden sei, auch dies erfordere einen regelmäßigen Arbeits- und Pflegeeinsatz. Auch rund um die Plettenberghütte waren die Albvereiner tätig – u.a. wurden im vergangenen Jahr die alten und maroden Sitzgruppen oberhalb der Plettenberghütte ersetzt. Dies bedeutete für die Helfer einen wahren Kraftakt, was die Vorarbeiten anbelangte. Gefertigt und gesetzt wurden die massiven Eichentische und Bänke von der Firma Holzbau Staiger aus Weilen u.d.R. Ein zeitaufwändiges und nicht billiges aber lohnendes Projekt, das den Gästen der Hütte und Wanderern aus nah und fern für viele künftige Jahre tolle Rastmöglichkeiten bietet. Für dieses Jahr plane man die Erneuerung des Grills beim Spielplatz.

Zur Pflege des Brauchtums sei zu sagen, dass die neue Gestaltung der traditionellen Sonnwendfeier überwiegend sehr guten Anklang gefunden habe. Man bleibe beim neuen Konzept und nutze die vorhandene Infrastruktur der Hütte und Umgebung. Zusammen mit dem Hüttenteam werden auch in diesem Jahr wieder mehrere Schwedenfeuer rund um die Hütte entzündet und so die Sonnwendfeier eingeläutet.

Auch der traditionelle z'Liachtgang gehört zur Brauchtumpflege. Dieser findet jeweils im Wechsel mit den Kooperationspartnern statt. Die Vorsitzende erwähnte in diesem Zusammenhang das neue Liederbuch der Ortsgruppe, das mit 114 Titeln zum Singen einlade und in 2018 beim z'Liachtgang in Dotternhausen gelungene Premiere hatte. Es seien für dieses Jahr auch wieder zwei Theatertage im November geplant.

Schriftführer Gernot Rupp berichtete über das protokollarische Geschehen im Wanderjahr 2018.

Kassier Siegbert Ringwald konnte mit interessanten Zahlen aufwarten. Zwar sei 2018 ein kleiner Rückgang bei den Finanzen festzustellen, der sich aber mit den hohen Investitionen bzgl. der neuen Sitzgruppen erklären lasse. Diese stellten einen Wertzuwachs dar, der einer breiten Öffentlichkeit zugutekomme. Insgesamt hätten die freiwilligen Helfer der Ortsgruppe in den letzten vier Jahren über 688 Stunden Arbeitszeit rund um die Plettenberghütte eingebracht. Allein im Jahr 2018 seien es über 176 Stunden gewesen. Die Mitgliederzahl der Ortsgruppe habe sich im vergangenen Jahr leicht von 223 auf 219 reduziert, das Durchschnittsalter liege aber immerhin noch bei „relativ jungen“ 49 Jahren.

Im Bericht der Kassenprüfer bescheinigten Achim Klaiber und Wolfgang Müller dem Kassier eine einwandfreie Kassenführung und empfahlen seine Entlastung.

Wegewart Jürgen Mocker gab seinen Bericht zum Zustand der Wanderwege bekannt. Zusammen mit dem Gauwegewart sei er die uns betreffenden Wanderwege abgelaufen. Es gab keine größeren Beanstandungen, lediglich bei den Beschilderungen habe eine Ergänzung vorgenommen werden müssen. Wanderwart Wolfgang Schwenk ging in seinem Bericht auf die Anzahl Wanderungen, und die gewanderten Kilometer ein, nannte Teilnehmerzahlen und bedankte sich bei den Wanderführern, die immer wieder bereit seien, schöne Touren auszuarbeiten.

Naturschutzwart Robert Eppler berichtete über die Instandhaltung der 23 Ruhebänke und vor allem über den alljährlichen Pflegeeinsatz im Biotop Kirschenwinkel.

Frau Bürgermeisterin Adrian leitete anschließend die Entlastung der Vorstandschaft und des Kassiers ein. Sie bedankte sich im Namen der Gemeinde für die geleistete Arbeit. Erwähnens- und lobenswert sei die Pflege des Biotops, der Ruhebänke, der getätigte große Aufwand und Pflege rund um die Plettenberghütte und nicht zu vergessen der kulturelle Beitrag des Schwäbischen Albvereins in der Gemeinde.

Die Entlastung der Vorstandschaft und des Kassiers wurde von der Mitgliederversammlung einstimmig erteilt.

Neu gewählt bzw. wiedergewählt wurden für zwei Jahre:

Ilse Ringwald, Vorsitzende

Jürgen Mocker, stellv. Vorsitzender

Gernot Rupp, Schriftführer

Wolfgang Müller und Achim Klaiber, Kassenprüfer

Michaela Göbel, Beisitzerin

Markus Dürringer, Beisitzer (erstmalige Wahl ins Gremium)



Die Warte der Ortsgruppe wurden von der Mitgliederversammlung ebenfalls bestätigt. Es sind dies Wegewart Jürgen Mocker, Jugend- und Familienwart Rolf Schatz und Wanderwart Wolfgang Schwenk.

Robert Eppler hatte bereits im Vorfeld angekündigt, sein Amt als Naturschutzwart abzugeben. Die Vorsitzende bedankte sich bei Robert für seine 7jährige Tätigkeit als Naturschutzwart mit einem Weinpräsent. Ein Nachfolger konnte noch nicht gefunden werden, die Suche nach einem Naturschutzwart werde weitergehen.

Folgende Ehrungen standen dieses Jahr an:

Für 50jährige Mitgliedschaft im Schwäbischen Albverein wurden geehrt: Edith Kopp, Sylvia Moosmann und Lothar Ritter. Für 40jährige Mitgliedschaft: Hartwin Wiedl. Für 25jährige Mitgliedschaft: Joachim Göbel, Michaela Göbel, Anja Hummel, Karl Mang, Corinna Schäfer, Hartmut Steinacher, Jürgen Wochner, Myrta Wochner, Jutta Zimmermann.

Gauvorsitzender Josef Ungar nahm die Ehrungen vor, überreichte Urkunden und Anstecknadeln des Hauptvereins und bedankte sich bei den treuen langjährigen Mitgliedern. Die OG-Vorsitzende bedankte sich ebenfalls bei den Geehrten für die Treue zum Verein und überreichte Geschenkkörbe bzw. Weinpräsente der Ortsgruppe. Nachgereicht werden die Präsente den Jubilaren, die nicht anwesend sein konnten.

Die Vorsitzende bedankte sich auch bei den Wanderführern für deren Arbeit mit einem Weinpräsent.

Nach dem offiziellen Teil zeigte Siegbert Ringwald noch einen bunten Bilderbogen über das abgelaufene Wanderjahr.



Das Foto zeigt die geehrten Vereinsjubilare und die gewählten Funktionäre zusammen mit Bürgermeisterin Monique Adrian (hinten links) und Gauobmann Josef Ungar (vorne links).

Vorankündigung:

Frühjahrswanderung durch das Rommelstal

Der Schwäbische Albverein, OG Dotternhausen lädt am Sonntag, 07. April zu einer herrlichen Frühjahrswanderung ein. Die Rundwanderung führt durch das liebevolle Rommelstal bei Rottenburg.

Auf der Gäu-Hochfläche wandern wir mit dem Panoramablick über die Schwäbische Alb zum Schloss Weitenburg, das hoch über dem Neckar einen großartigen Talblick bietet. Die Länge dieser Ganztageswanderung beträgt ca. 16 Km und ca. 199 Höhenmeter. Die Dauer beträgt ca. 5 Stunden und ist gut zu bewältigen. Auf der Liebfrauenhöhe gibt es eine Cafeteria in der es auch Kaffee und Kuchen, sowie Getränke gibt. Es kann dort auch das Rucksackvesper verzehrt werden. Es wird eine größere Pause eingeplant. Die Schlusseinkehr ist im Landgasthof Gasthof Kaiser in Bierlingen geplant. Die Tour ist kulturell, historisch und aussichtsreich und wird von unseren beiden Wanderführern Irmgard und Aloysius Fisahn geführt. Gutes Schuhwerk und ein Rucksackvesper wird empfohlen.

Gemeinsamer Treffpunkt: 8.30 Uhr am Rathaus Dotternhausen. Wir bilden Fahrgemeinschaften und **fahren mit PKW's** nach Rottenburg.

Rolf Schatz



Show & Tanz Dotternhausen e.V.

Neues Musical in Planung

Erst einmal wollen wir uns bei allen Eltern nochmal für die tolle Unterstützung vor und während der Fasnetssaison bedanken. Es war auch super, wie viele bei dem diesjährigen Motto unserer Junioren mitgemacht haben und im „Superman“- Shirt bei den Veranstaltungen erschienen sind. Deshalb wollen wir das Foto nicht vorenthalten.

Aber nach der Fasnet ist für uns vor der nächsten Veranstaltung. Und da haben wir wieder Großes vor:

Wir planen **ein eigenes Weihnachtsmusical**. Es gibt wieder eine **Kooperation mit dem Schulchor der Schlossbergschule**. Somit sind weit über 50 Kinder daran beteiligt. Die Aufführungen sind am **14. und 15. Dezember 2019**. Die Tanzproben dazu gehen nächsten Mittwoch bereits los. **Wer noch mitmachen möchte (kleine oder große Sprechrolle, Singrolle), darf sich gerne noch melden. Tel.: 6115 oder 0173 3105161.**



„Super“- Mamas und „Super“- Papas



Sportverein Dotternhausen 1918 e.V.

Aufräumaktion des Sportvereins am Samstag, 23.03.2019 ab 9:00 Uhr

Liebe Mitglieder, am Samstag, 23.03.2019 ab 9:00 Uhr führt der Sportverein im Bunker eine Aufräumaktion durch. Für diesen Anlass bestellen wir extra einen Abfallcontainer. Wir bitten um zahlreiche Unterstützung durch unsere Mitglieder. Hier sind auch Jugendliche, Aktive und unsere Ehrenmitglieder herzlich eingeladen, mit zu helfen. Um die Mittagszeit gibt es im Sportheim für alle noch ein gutes Mittagessen.



Abteilung Turnen

Heimwettkampf

SVD - TG Wangen-Eisenharz

Die Turnabteilung lädt am kommenden Sonntag, den 24. März zur dritten Begegnung in der Kreisligarunde Süd zu ihrem ersten Heimwettkampf in die Sporthalle gegen die TG Wangen - Eisenharz IV ein.

Wir würden uns über zahlreiche Turnsportinteressierte, Fans und Schlachtenbummler freuen, die sie bei ihrem Wettkampf lautstark unterstützen. Einturnen 14.00 Uhr. Wettkampfbeginn





ist um 15.00 Uhr. Für das leibliche Wohl im Sportheim sorgt unser Team der Turnabteilung.
Rolf Schatz



Tennisclub Dotternhausen

Hans Dieter Vogt wurde Ehrenbrief verliehen – Tennisclub verzeichnete zwei Aufstiege – Jugendarbeit des Jugendsportwart Trios fruchtet

1. Vorsitzende

Recht harmonisch verlief am Freitag die ordentliche Generalversammlung des Tennisclubs Dotternhausen e.V., die im Sportheim Dotternhausen abgehalten wurde. Die erste Vorsitzende Brigitte Schumacher freute sich über zahlreich gekommene Mitglieder, Gäste und Gönner des Tennissports. Sie konnte zahlreiche Vereinsvertreter, Gemeinderäte und Bürgermeisterin Monique Adrian recht herzlich begrüßen. Ein besonderer Willkommensgruß galt den Ehrenmitgliedern Renate Ritter, Rainer Thomas, Helmut Künstle, Emil Wager und Rolf Kleinschrot.

Brigitte Schumacher blickte in ihrem Rechenschaftsbericht auf das vergangene sportliche Tennisjahr zurück, welches ganz routinemäßig ohne besondere Höhepunkte verlief. Die rührigen Senioren hätten sich wiederum im vergangenen Jahr um die Pflege und um die ordnungsgemäße Herstellung des Spielbetriebes gekümmert, so Brigitte Schumacher.

Der sehr gute Zustand der gesamten Anlage die die ganze Saison hindurch war Lohn für die Mühen. Mit dem Schleifchenturnier starteten wir dann in die Freiluftsaison, die dann von den Verbandsspielen unserer vier gemeldeten Mannschaften dominiert wurde. Auch in dem vergangenen Jahr hätte sich der Tennisclub wiederum an der Kooperationsmaßnahme „Schule und Verein“ beteiligt, bei der wir ganzjährig die Kinder für den Tennissport begeistern konnten. Dem Leiter dieser Kooperation Helmut Künstle sprach die Vorsitzende ihren Dank aus. Den Saisonabschluss feierten wir dann im September mit einem Kind-Eltern-Turnier sowie einem Generationsturnier mit anschließendem gemütlichen Beisammensein in der Tennisklausur.

Als weiteren gesellschaftlichen Höhepunkt zählte im Oktober die vergangene Herbstwanderung mit zahlreichen Familien und Kindern. Die Skigymnastik wurde wiederum über die vergangenen Wintermonate mit viel Engagement durch Rosi Thomas angeboten und fand regen Zuspruch.

Ausblick

Das Eröffnungsturnier wurde in diesem Jahr auf den 4. Mai terminiert, so die Vorsitzende. Zur Verbandsrunde im Sommer würde der Tennisclub mit sechs Mannschaften starten und erneut in der Kooperation „Schule und Verein“ starten. Schumacher wies in ihrem Bericht auf die erweiterten Öffnungszeiten der Tennisklausur hin. Diese sollte zukünftig ganzjährig montags und Donnerstag geöffnet sein. Letztendlich galt ihr

Dank an die Gemeindeverwaltung mit Bauhof, ihrem Stellvertreter Hugo Uttenweiler, allen Funktionären, Ausschussmitgliedern, Trainern, den Senioren für die Platzpflege, Rosi Thomas und Alfons Hahn für die ganzjährige Sportheimbewirtung.

Schriftführer

Schriftführer Alexander Thomas berichtete über die gesamten Aktivitäten, vor allem ging es dabei um sportliche Belange, um das Jugendtraining sowie vereinsinterne Turniere. Höhepunkt im gesellschaftlichen Bereich war die vergangene Herbstwanderung rund um den Oberhohenberg.

Kassier

Einen präzisen Kassenbericht verzeichnete Kassier Hans-Dieter Vogt. Er blickte auf eine stabile Kassenlage zurück. Kassensprüfer Emil Wager bescheinigte ihm eine ausgezeichnete Kassenführung.

Jugendausschuss

Anne Schnekenburger verlas den Bericht des Jugendsportwarts, bestehend aus dem Team mit Petra Ruoff und Carolin Künstle.

Es war wiederum eine Herausforderung im vergangenen Jahr rund sechzig Kinder für den Übungsbetrieb richtig zu verteilen, so Anne Schnekenburger. Über eine Art Clubmeisterschaft, welche sich über das ganze Jahr hinweg zog, bewegten sie die Jugendlichen zum motivierten selbstständigen spielen. Hierbei gab es in den jeweiligen Altersgruppen. Folgende Platzierungen:

1. Platz: Alessa Eger und Ellis Mustafic
2. Platz: Lina Rebstock, Tabea Schneider und Maja Rebstock
3. Platz: Frederik Schwab, Jannik Ritter und Nele Ritter

Durch das letztjährige Freundschaftsspiel gegen Schörzingen hätte sich eine Art Tennisfreundschaft in der Jugend gebildet, so Schnekenburger. Dies regte an, eine Spielgemeinschaft in der Spielklasse Kids Cup zu gründen. Ebenfalls lohnte sich eine Kooperation mit dem Kindergarten und der Schule zu bilden. Acht von elf Kindern seien im vergangenen Spieljahr geblieben. Die Junioren seien in der Verbandsrunde Meister geworden und in die Bezirksstaffel 2 aufgestiegen, so Jugendsportwartin Schnekenburger. In dieser Runde startet die Jugend wieder durch, gemeldet sind VR-Talentiade und Kids-Cup, eine Spielgemeinschaft mit Schörzingen.

Sportwart

Christian Künstle, Sportwart des Vereins, berichtete von der abgelaufenen Saison. Drei Mannschaften nahmen an der letztjährigen Verbandsrunde im Aktivenbereich teil. Dies waren die Damen (4er) Kreisstaffel 1 und Herren (4er) Kreisstaffel 2 sowie die Herren 30 (4er) Staffelliga.

Die Damen erfreuten sich über den dritten Rang nach dem TC Bitz 1 und dem TSV Gölldorf 1.

Die Herren in der Kreisstaffel 2 erfreuten sich über den vierten Tabellenplatz. Die Herren 30 wurden in der Staffelliga Tabellenieger und stiegen in die Oberligastaffel auf. Zum Einsatz kamen Christof Gaiselmann, Steffen Schlegel, Elvir Mustafic, Alexander Thomas, Gerd Janiszewski, Ingolf Hoch und Christian Künstle. Zur weiteren Tennissaison zählte das mit achtzehn Teilnehmer zählende Schleifchenturnier sowie das Saisonabschlussturnier der Jugend und Erwachsene.

Entlastung

Die Entlastung durch Bürgermeisterin Monique Adrian erfolgte einstimmig. Der Tennisclub sei sehr gut aufgestellt und vollziehe vorbildliche Jugendarbeit mit ihrem Dreierteam Petra Ruoff, Carolin Künstle und Anne Schnekenburger, so Adrian.

Vereinsehrungen

Bei den anschließenden Vereinsehrungen erhielten mehrere Mitglieder eine Ehrung.

Für langjähriges Engagement und 10-jähriger Tätigkeit im Ausschuss wurde Hugo Uttenweiler geehrt.

Für 15-jährige Ausschusstätigkeit erhielten Brigitte Pfeffer, Manuela Seifriz und Christian Künstle eine Ehrung.

Für 25 Jahre Mitgliedschaft wurden Susi und Hartmut Faust und Peter Seifriz geehrt.

Eine ganz besondere Ehrung durfte Hans-Dieter Vogt entgegennehmen. Für 20-jährige Ausschusstätigkeit erhielt Hans-Dieter Vogt den Ehrenbrief.



Verbandsehrungen

Mit der goldenen Ehrennadel des WLSB wurde Renate Ritter ausgezeichnet. Brigitte Pfeffer erhielt die Ehrennadel in Silber sowie Christian Künstle die Ehrennadel in Bronze des WLSB.

Wahlen

1. Vorsitzende Brigitte Schumacher wurde wiederum für zwei weitere Jahre in ihrem Amt bestätigt.

Für zwei weitere Jahre wurde Sportwart Christian Künstle, der komplette Jugendausschuss mit Carolin Künstle, Petra Ruoff und Anne Schnekenburger wiedergewählt.

Brigitte Pfeffer, Rosi Thomas und Joachim Bombach bleiben ebenfalls weiterhin für zwei weitere Jahre dem Ausschuss treu. Kassenprüfer Emil Wagner und Karl-Otto Damm wurden wiederum für ein Jahr in ihrem Amt bestätigt.

Rolf Schatz



Vorsitzende Brigitte Schumacher



Die Sportheimwirte Rosi und Alfons mit Brigitte



Alle Geehrten und neu Gewählten mit der 1. Vorsitzenden Brigitte Schumacher (vorne links) und ihrem Stellvert. Hugo Uttenweiler (Mitte dritter von links)



Ortsverband Dotternhausen-Dormettingen

Nochmalige Erinnerung an unsere Hauptversammlung

Liebe Mitglieder des Sozialverbandes VdK, im Namen der Vorstandschaft des VdK Ortsverbandes Dotternhausen-Dormettingen möchten wir unsere Mitglieder, deren Partner und Freunde zu unserer diesjährigen Hauptversammlung recht herzlich einladen.

Die Hauptversammlung findet statt am

**Samstag, dem 23. März 2019 im
Gasthaus Engel, Dormettingen**

Beginn: 15:00 Uhr

Tagesordnung:

- TOP 1 Begrüßung und Totenehrung
- TOP 2 Bericht des 1. Vorsitzenden
- TOP 3 Bericht des Kassiers
- TOP 4 Bericht Kassenprüfer
- TOP 5 Bericht der Schriftführerin
- TOP 6 Entlastung der Vorstandschaft
- TOP 7 Wahlen
- TOP 8 Verschiedenes

Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen.

Mit freundlichen Grüßen

VdK-Ortsverband Dotternhausen-Dormettingen

R. Ritter, Vorsitzender



Netzwerkbüros

Dotternhausen (in der Gemeindebücherei Dotternhausen),
Hauptstraße 24, Tel. 07427/4199538 (Vorwahl unbedingt mitwählen)
Bürozeiten: Jeden Dienstag von 9.00 bis 11.00 Uhr
Jeden Donnerstag von 16.00 bis 18.00 Uhr

Dormettingen (im ehemaligen Lehrerzimmer der Schule),
Schulstraße 15, Tel. 07427/4199826 (Vorwahl unbedingt mitwählen)
Bürozeiten: Jeden Dienstag von 16.00 bis 18.00 Uhr

Ansprechpartnerin für Dautmergen

Andrea Wager, Tel. 07427/4199977 (Vorwahl unbedingt mitwählen)

Betreute Spielgruppe Sonnenkäfer

Dormettingen jeden Montag von 8.30 bis 11.30 Uhr
Im Kindergarten Wirbelwind Dormettingen

Dotternhausen jeden Mittwoch von 8.30 bis 11.30 Uhr
In der Schlossbergschule Dotternhausen

SonNenstube in der Grundschule in Dormettingen
Jeden Donnerstag von 14.00 bis 17.00 Uhr
Bitte vorherige Anmeldung bei den Einsatzleiterinnen.

Alle unsere Angebote richten sich an die Bürger aller 3 D-Gemeinden, unabhängig vom Veranstaltungsort.

Seniorentreff in Dautmergen - ACHTUNG Terminänderung

Unser für heute geplantes Beisammensein kann leider nicht stattfinden. Wir verschieben unseren Seniorentreff um eine Woche auf **Mittwoch, den 27. März 2019 ab 14.00 Uhr im Gasthaus Wiesental.**

Für alle, die nicht mehr so mobil sind, bieten wir einen kostenlosen Fahrdienst an. Bitte bei Bedarf bei Christine Banholzer, Telefon 947234 melden.

Bericht über die Jahreshauptversammlung am 12. März 2019

Das soziale nachbarschaftliche Netzwerk (SonNe) führte am Dienstag, den 12. März 2019 im Restaurant „Am Schiefersee“ seine Jahreshauptversammlung durch.



Der erste Vorsitzende Karl Erler begrüßte die zahlreich erschienenen Mitglieder. Er ging in seinem Bericht auf den Pflegeentlastungsbetrag ein, erzählte aber auch von manchen rechtlichen Hürden, die die ehrenamtliche Vereinsarbeit manchmal erschweren. Der Vorsitzende ermunterte die Anwesenden, sich im Verein als Helfer einzubringen und eventuell auch den bald startenden Alltagsgestalterkurs zu absolvieren. Der zweite Vorsitzende Horst Schönherr ging auf das Thema Unfallversicherung für die Helfer ein und berichtete von der notwendig gewordenen Umstellung der Helfervergütungen auf Pauschalen. Im anschließenden Bericht der Schriftführerin gab Christine Banholzer einen chronologischen Überblick über die geleisteten Tätigkeiten des vergangenen Vereinsjahres.

Die Kassiererin Sigrid Dieksander musste in Ihrem letzten Kassenbericht leider ein knapp negatives Rechnungsergebnis präsentieren. Dies sei auf die vielen Anschaffungen zurückzuführen und zeige letztlich wie viel der Verein im abgelaufenen Jahr geleistet und bewegt habe.

Die Kassenprüferinnen Ulrike Kraft und Helga Schönherr bescheinigten Sigrid Dieksander eine einwandfreie Kassenführung.

Interessant waren die Ausführungen der Einsatzleiterinnen. Carolin Kerner, die letzten Sommer die Nachfolge von Simone Menne als Einsatzleiterin in Dotternhausen angetreten hat, berichtete von den verschiedenen Tätigkeiten der eingesetzten Helfer sowie von den aktuellen Angeboten wie die Betreuung der Kleinkinder in den Sonnenkäfer-Gruppen, der Gymnastik für Körper und Geist in Dotternhausen sowie der SonNenstube in Dormettingen.

Die Einsatzleiterin im Büro in Dormettingen, Karin Rauscher, blickte in die Zukunft und stellte der Versammlung die für die nächsten Monate geplanten neuen Angebote vor. So startet in Dormettingen ebenfalls ein Spielenachmittag in Zusammenarbeit mit der Katholischen Kirchengemeinde. Weiterhin ist geplant, in der SonNenstube an ausgewählten Terminen - erstmals am 09. April 2019 - ein Mittagessen in Gemeinschaft anzubieten. Die SonNenstube mit der neuen Möblierung sowie die neu angeschaffte Küchenzeile bieten hierfür beste Voraussetzungen.

Für diese vielfältigen Angebote sind auch weitere Helfer notwendig. Karin Rauscher warb daher für die im Mai startende Fortbildung zum/zur Alltagsgestalter/in. Weiterhin lud sie zu dem am 28.03. in der SonNenstube stattfindenden Vortrag von Frau Rath vom Pflegestützpunkt zum Thema Pflegeversicherung ein.

Für die Dautmerger Bürgerinnen und Bürger steht Andrea Wager als Ansprechpartnerin bereit. Sie ist die direkte Verbindung zu den Einsatzleiterinnen.

Gemeinderätin Elisabeth Menholz führte die Entlastung der Vorstandschaft herbei. Sie bezeichnete SonNe als Erfolgsgeschichte. Der Verein sei nicht mehr aus den Gemeinden wegzudenken und das Ehrenamt sei noch nie so wertvoll gewesen wie heute.

Bei der diesjährigen Hauptversammlung standen die Posten des 1. Vorsitzenden, der Kassiererin, 1 Beisitzerin sowie der Kassenprüfer zur Wahl. Karl Erler wurde von der Versammlung für weitere 2 Jahre in seinem Amt bestätigt.

Leider stellte sich aber Sigrid Dieksander nicht mehr als Kassiererin zur Wahl. Für sie konnte Anja Scherer aus Dormettingen gewonnen werden. Die Versammlung schenkte ihr einstimmig das Vertrauen. Andrea Wager bleibt weiterhin Beisitzerin. Zu Kassenprüfern wurden Ulrike Kraft und die ausgeschiedene Kassiererin Sigrid Dieksander gewählt.

Dem Ehrenvorsitzenden Helmut Künstle blieb es vorbehalten, die ehemalige Einsatzleiterin Simone Menne sowie die scheidende Kassiererin Sigrid Dieksander gebührend zu ehren und aus ihren Ämtern zu verabschieden. Künstle hob deren Engagement für den Verein hervor und bedankte sich für die jahrelange Zusammenarbeit.

Zum Abschluss überreichte Helmut Künstle dem ersten Vorsitzenden Karl Erler noch eine bebilderte Chronik der bisherigen Vereinsarbeit.

Karl Erler schloss die Versammlung mit einem besonderen Dank an die Einsatzleiterinnen, die gesamte Vorstandschaft, insbesondere an den zweiten Vorsitzenden Horst Schönherr, der ihn im vergangenen Vereinsjahr besonders unterstützt hatte, den Bürgermeistern sowie allen Helferinnen und Helfern. Christine Banholzer, Schriftführerin



Die Vorstandschaft und Einsatzleiterinnen von SonNe (Foto: Rolf Schatz)



Wanderverein Dautmergen

Verschiebung Sen.-Nachmittags-Unternehmung

Die erste Unternehmung der Senioren-Gruppe musste verschoben werden. Sie findet nun am Freitag 29.03. statt. Man trifft sich um 13.30 Uhr am Bürgerhaus.

Nochmalige Einladung Besichtigung Kaffee-Rösterei (30.3.)

Zur der am 30. März stattfindenden Besichtigung der Kaffee-Rösterei in der ehemaligen „Burg“ sind bereits einige Anmeldungen erfolgt. Es ist aber weiterhin möglich, unserer 2. Vorsitzenden Simone Alf kurz mitzuteilen, dass man auch mit dabei sein möchte (Tel. 69324 oder auch per WhatsApp 015205405995; bitte bis spätestens 23.3.). Es lohnt sich bestimmt! Am 30.3. trifft man sich um 16.00 Uhr am Bürgerhaus. Nach den Erklärungen von Frau Zepf lädt sie noch zu einer Kostprobe ihres Kaffees ein.

Einladung Fern-Wanderung Freiburg – Bodensee (1. Abschnitt)

„Nur wo du zu Fuß warst, bist du auch wirklich gewesen.“

(Goethe)

Als Geheimtipp unter den deutschen Weitwanderwegen gilt der Querweg von Freiburg bis zum Bodensee schon seit seiner Eröffnung 1934. Kein Wunder, denn auf kaum einem anderen Fernwanderweg erlebt man so abwechslungsreiche Natur. Man überquert die bewaldeten Bergrücken des Schwarzwalds und genießt das Gipfelglück auf dem Hochfirst. In der Wutachschlucht wandert man in einem der aufregendsten Flusstäler Deutschlands. Auf dem weiteren Weg zum Bodensee, besucht man die weite Hügellandschaft des Hegau mit seinen Vulkankegeln und Burgruinen. Und am Ende erwartet einen das lebendige Konstanz.

Diesen 176 km langen Fernwanderweg wollen wir in mehreren Etappen erwandern. Jedes Jahr nehmen wir uns eine Wochenend-Etappe (Samstag/Sonntag) vor. Die Übernachtung erfolgt in einer einfachen Unterkunft. Für diese Langstrecken-Wanderung ist natürlich eine entsprechende Kondition erforderlich, da ein Tagespensum von ca. 25 Kilometern geplant ist. Also, wer mal ein paar Tage dem hektischen Alltag entfliehen möchte und diesen historischen Fernwanderweg entdecken will, sollte sich per E-Mail oder telefonisch bis spätestens Ende März mit dem Organisator Wolfgang Kraft in Verbin-



zung setzen. Weitere unverbindliche Toureninfos kommen dann direkt von ihm.

Termin für die erste Etappe ist: Samstag 22. Juni und Sonntag 23. Juni 2019.

Infos zum Querweg sind zu finden unter www.schwarzwald-tourismus.info oder www.bergreif.de.

Kontakt zum Organisator der Tour: Tel. 2315 oder E-Mail: Wolfgang.Kraft@nc-online.de

Termine:

29. März Sen.-Nachmittags-Unternehmung
30. März Besichtigung Kaffee-Rösterei
14. April Nachmittagswanderung Ammerbuch/Schönbuch

Heimat und Natur

Naturschutzbüro Zollernalb

Geislinger Straße 58, 72336 Balingen
Telefon 07433/273990, Fax 07433/273989
naturschutzbuero@online.de
www.naturschutzbuero-zollernalb.de

Öffnungszeiten des Naturschutzbüros:

- Dienstag 09.00 bis 11.00 Uhr
Mittwoch 18.00 bis 19.00 Uhr
Donnerstag 09.00 bis 11.00 Uhr

Recycling-Annahme für ausgediente Handys, CDs und Flaschenkorken

Aktuelle Termine:

Mittwoch, 20. März

- Monatsversammlung der IGNUK ab 19.30 Uhr im Hotel Post, Jungingen
- „Blühende Gärten“ – Vortragsveranstaltung des NABU mit der VHS Balingen. 20 Uhr Stadthalle Balingen, Studio. Referent Peter Faber, NABU Balingen
- Mitgliederversammlung des Vereins Sonnenenergie Zollernalb um 20 Uhr im Ewaldhaus, Hindenburgstraße 40, Balingen

Samstag, 23. März

- Obstbaumpflanzaktion der IGNUK im NSG Scharlenbachtal. Treffpunkt 9 Uhr Grillstelle Scharlenbachtal. Leitung Wolfram Schmidt
- Alb-Guide Tour 15: Wasser, Wasserscheide, badkap – Spaziergang im Eyachtal mit NABU-Alb-Guide Helmut Meng. Treffpunkt 14 Uhr vor dem Haupteingang zum badkap, Ebingen.
- „Naturnaher Garten“ – Vortragsveranstaltung des NABU mit VHS Hechingen. 15 Uhr VHS-Gebäude Hechingen, Raum 103. Referent Thomas Höfer, NABU Reutlingen
- „Müll und Recycling“ – Rosenkäfer-Nachmittag beim NABU Rosenfeld. 15 Uhr Generationenpark Pfingsthalde Rosenfeld. Anmeldung unter 07428-917817 oder kk-rosenfeld@gmx.de



Gruppe Albstadt
AK Alb-Guide

Tour 15
Wasser, Wasserscheide, badkap
Spaziergang im Eyachtal

Bei diesem bequemen Spaziergang wird deutlich, wo das Wasser herkommt, wo es hinfließt und wie es in die Häuser und Wohnungen der Menschen gelangt. Tone und Mergel, Kalkbänke, von Schuttmassen überrollte Talhänge, von Kalkstotzen bekränzte Hangkanten lassen die Erdgeschichte lebendig werden und den Wasserzufluss nachvollziehen. In

Margrethausen sind das neu renovierte Kloster von außen und die Kirche St. Margareta von innen zu besichtigen. Nächstes Ziel ist der Schlosshof Lautlingen. Das Projekt Schlossscheuer wird besonders erwähnt. Auch die Brüder Stauffenberg und der deutsche Widerstand sind Thema. Die Kirche St. Johannes der Täufer und die futuristische Textilbetonbrücke sind ebenfalls zu besichtigen. Vorbei am imposanten Bahnviadukt und dem Bahnwärterhäusle geht es weiter zu den Bahnquellen, zu der Europäischen Wasserscheide und zum römischen Kastell (Bodendenkmal). Den Abschluss bildet dann ein Rundgang durch das Gelände des „Sonnenhang-Camping Albstadt“.

Hinweis: Die Tour ist auch in abgekürzter Form durchführbar.

Dauer: etwa 4 Stunden (reine Gehzeit ca. 2 Stunden)

Termin: Samstag, 23.03.2019, 14.00 Uhr

Treffpunkt: Albstadt-Ebingen, vor dem Haupteingang zum badkap

Alb-Guide: Helmut Meng Tel. 07431/2646,
Mobil 0157/71739742

Gebühr: 4 Euro

Sonstiges Örtliches Dotternhausen

Selbsthilfegruppe „Sucht im Alter“ für Betroffene und Angehörige

Wir treffen uns **jeden 1. Montag im Monat** im St.-Anna-Stift in Dotternhausen, Beginn 20.00 Uhr.

Leitung: Manfred Brugger, Tel. (07427) 7193

Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe

Wir treffen uns jeden Montag, um 20.00 Uhr, im St.-Anna-Stift in Dotternhausen. Betroffene und Angehörige sind herzlich eingeladen.

Rudi Hinz, Dormettingen, Tel. (07427) 7361

Was sonst noch interessiert



Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Zollernalb e.V.

Rotkreuzkurs – Erste-Hilfe-Grundlehrgang in Ebingen. Am **Samstag, 06.04.2019** von 08.30 Uhr bis 16.15 Uhr im DRK-Forum Albstadt, Sonnenstr. 54.

„**Erste Hilfe für Senioren**“ in Balingen. Am **Donnerstag, 09.04.2019** von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr im DRK-Forum Balingen, Henry-Dunant-Str. 1-5.

„**Fit in Erste Hilfe**“ in Balingen. Am **Donnerstag, 11.04.2019** von 19.00 Uhr bis 20.30 Uhr im DRK-Forum Balingen, Henry-Dunant-Str. 1-5.

Erste Hilfe am Kind in Balingen. Am **Samstag, 13.04.2019** von 08.30 Uhr bis 16.15 Uhr im DRK-Forum Balingen, Henry-Dunant-Str. 1-5.

„**Erste Hilfe für Senioren**“ in Balingen. Am **Donnerstag, 25.04.2019** von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr im DRK-Forum Balingen, Henry-Dunant-Str. 1-5.

Rotkreuzkurs – Erste-Hilfe-Grundlehrgang in Hechingen. Am **Samstag, 27.04.2019** von 08.30 Uhr bis 16.15 Uhr im DRK-Forum Hechingen, Fred-West-Str. 29.

Kursanmeldungen unter Tel. 07433/909999 oder www.drk-zollernalb.de



DLRG Ortsgruppe Oberes Schlichemtal

Generalversammlung der DLRG Schömberg

Am 15.03.2019 fand im Gasthaus Plettenberg in Schömberg die Generalversammlung für das vergangene Jahr 2018 statt. Nach einer Begrüßung durch Rainer Ulmschneider berichtete Jürgen Blocher, der technische Leiter, über das vergangene Jahr.

Dieser berichtete, dass im vergangenen Jahr 85 Kinder das Schwimmen erlernten. Dabei konnten 17 Seepferdchen-Abzeichen abgenommen werden. Zusätzlich konnten 19 Bronzeabzeichen, 14 Silberabzeichen und 9 Goldabzeichen vergeben werden. Das deutsche Rettungsschwimmabzeichen in Bronze wurde 7-mal vergeben und das deutsche Rettungsschwimmabzeichen in Silber 4-mal. Bei den Erwachenden Schwimmern nahmen im letzten Jahr 62 Teilnehmer an den Schwimmkursen teil. Insgesamt wurden 1260 Stunden Schwimmkurse geleistet. Zudem sind die Teilnehmerzahlen gleichbleibend hoch. Dies führt jedoch dazu, dass dringend Übungsleiter gesucht werden. Wer Interesse hat, darf sich gerne beim DLRG Schömberg melden. Wir freuen uns über jede Hilfe.

Der Wachübungstag im letzten Jahr fand am 5. Mai statt. Insgesamt wurden von der OG Schömberg 145,5 Wachstunden am Stausee geleistet. Davon leisteten die Jugendlichen Wachhelfer 45,5 Stunden was eine großartige Leistung ist. Zusätzlich halfen auch noch die jüngsten Mitglieder mit 58 Stunden. Die diesjährigen Wachkönige sind 1. Petra Rohmoser mit 24,5 Stunden, 2. Jutta Dreher mit 15 Stunden und Markus Maucher mit 12,5 Stunden.

Am 1.07. fand in Dormettingen wieder der Wasser Aktiv Tag statt, bei welchem die DLRG Schömberg auch vertreten war. Bei fantastischem Wetter wurden einige Rettungsübungen gezeigt, Kinder geschminkt und Wache gehalten.

Bei den Bezirksmeisterschaften am 3. März kamen zwei Bezirksmeister aus der OG Schömberg: Julian Götz und Chris Banholzer

Bei den Landesmeisterschaften am 16. und 17. Juni in Biberach a.d.R. belegte Julian Götz den 26. Platz und Chris Banholzer den 25. Platz

Am 24. und 25. November fand im Aquasol in Rottweil ein 24-Stunden Schwimmen statt. Mit 10 Teilnehmern erschwamm die DLRG Schömberg insgesamt 35,2 Kilometer.

Die Vereinsmeisterschaft im Schwimmbad in Schömberg fand am 17. Dezember statt. Die Teilnehmerzahlen waren mit 23 Teilnehmer leider etwas niedrig.



Die gewählten und geehrten Mitglieder der DLRG Schömberg

Im Anschluss berichtete die Schriftführerin Stefanie Schnell. Sie erzählte, dass im vergangenen Jahr 25 Kindergärten von Stefanie Schnell und Nadine Kroll mit dem DLRG/Nivea Projekt besucht wurden. Der letztjährige Ausflug fand im September statt und führte den Verein auf den Thyssenkrupp Testturm in Rottweil sowie im Anschluss mit einer Weinwanderung auf

den Plettenberg. Im Oktober ging der Jugendausflug nach Reutlingen zum 3D-Minigolfen.

Nach dem anschließenden Bericht der Kassenführerin Petra Rohmoser sowie der Entlastung des Vereins fanden die diesjährigen Wahlen statt.

Aus persönlichen Gründen legte Rainer Ulmschneider das Amt des Hauptleiters ab diesem Jahr nieder. An dieser Stelle vielen Dank für die Arbeit in den letzten drei Jahren. Sein Amt wird von nun von Markus Maucher übernommen. Wir wünschen ihm viel Spaß und Erfolg bei der Ausführung dieses Amtes. Im Anschluss erfolgten noch die Ehrungen für 10- und 40-jährige Vereinsmitgliedschaft.



Sammelstelle des Hilfswerkes SamariterDienst

Die Sammelstelle des Hilfswerkes SamariterDienst in

Dotternhausen, Hauptstraße 38 (Zufahrt von hinten über Gartenstraße) hat am Dienstag, 26.03.2019 wieder geöffnet von 17.00 - 19.00 Uhr.

Folgende Hilfsgüter werden angenommen:

Saubere tragbare Kleidung (Baby-, Kinder-, Frauen- und Männerkleidung), Schuhe (paarweise zusammengebunden)

Sonstige Textilien (Bettwäsche, leintücher, Wolldecken, Handtücher, Tischdecken, Gardinen)

Schulranzen, evtl. gefüllt mit Schreibzeug, Heften, kleinen Kuscheltieren

Erste-Hilfe und Reha-Ausrüstung Krankenbetten, Krücken, Rollstühle - wenn elektrisch mit Lagegerät, Rollatoren, Verbandsmaterialien, Windenln - (auch für Erwachsene), Einmalhandschuhe.

Keine Medikamente!

Sämtliche Anlieferungen bitte in Bananenkartons (Normmaß) oder stabilen Müllsäcken.

Alle Spenden erreichen Bedürftige in der Ukraine, Weißrussland, Bulgarien, Rumänien und Ungarn.

Mark und Angelika Jenter, Richard-Wagner-Straße 13, Dotternhausen, Tel. 07427/6326

Wirtschaftsministerium schreibt Innovationspreis des Landes für kleine und mittlere Unternehmen aus

Ministerin Hoffmeister-Kraut: „Um im internationalen Wettbewerb Schritt halten zu können, wird die Geschwindigkeit von Innovationsprozessen immer wichtiger“

„Ohne Innovationen kann es weder in der Wirtschaft noch in der Gesellschaft einen Fortschritt geben. Mit 4,9 Prozent des Bruttoinlandsprodukts fließt in Baden-Württemberg so viel Geld in Forschung und Entwicklung wie in keinem anderen Bundesland. Und das soll auch so bleiben. Denn wir wollen, dass sich Baden-Württemberg auch in Zukunft als führender Innovations- und Wirtschaftsstandort positioniert. Um im internationalen Wettbewerb Schritt halten zu können, wird die Geschwindigkeit von Innovationsprozessen immer wichtiger“, sagte Wirtschaftsministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut heute (20. Februar) in Stuttgart anlässlich der Veröffentlichung der diesjährigen Ausschreibung. „Mit dem Innovationspreis des Landes zeichnen wir den Ideenreichtum und die Kreativität unseres Mittelstandes aus. Denn er ist das Rückgrat unserer Wirtschaft. Unser Ziel ist es, die klugen Köpfe wie auch die führende technologische Position unserer Südwestwirtschaft sichtbar zu machen und anderen Mut, Neugier und Phantasie für Veränderungen zu geben“, erklärte die Ministerin.

Seit 1985 ehrt der Preis unkonventionelle Ideen für innovative Produkte, Verfahren oder Dienstleistungen. Er ist mit insgesamt 50.000 Euro dotiert und dem früheren Wirtschaftsminister Dr. Rudolf Eberle (1926-1984) gewidmet.

„Ganz egal aus welcher Branche und auf welchem Gebiet. Nutzen Sie die Chance, Ihre Innovation einer hochkarätig besetzten Expertenjury zu präsentieren“, so Hoffmeister-Kraut.



Mit dem Preis sollen kleine und mittlere Unternehmen der Industrie und des Handwerks für beispielhafte Leistungen bei der Entwicklung oder Anwendung neuer Produkte und technischer Verfahren moderner Technologien ausgezeichnet werden.

Die Rahmenbedingungen:

Bewerbungen können bis zum 31. Mai 2019 eingereicht werden. An dem Wettbewerb können Unternehmen mit bis zu 500 Beschäftigten, einem maximalen Jahresumsatz von bis zu 100 Millionen Euro und Sitz in Baden-Württemberg teilnehmen. Die eingereichten Bewerbungen werden von einer Fachjury aus Wirtschaft und Wissenschaft nach technischem Fortschritt, besonderer unternehmerischer Leistung und nachhaltigem wirtschaftlichen Erfolg bewertet. Die Preise werden am 12. November 2019 im Rahmen einer öffentlichen Preisverleihung verliehen.

Ergänzend dazu hat die MBG Mittelständische Beteiligungsgesellschaft einen Sonderpreis in Höhe von 7.500 Euro ausgeteilt, der an ein junges Unternehmen vergeben werden soll. Weitere Informationen zum Wettbewerb, die Ausschreibungsunterlagen und Eindrücke der letztjährigen Preisverleihungen gibt es im Internet unter www.innovationspreis-bw.de oder bei den Handwerks-, Industrie- und Handelskammern und dem Patent- und Markenzentrum Baden-Württemberg des Regierungspräsidiums Stuttgart.

Weitere Links

Ausschreibungsunterlagen:

https://www.innovationspreis-bw.de/downloads/Ausschreibung_Innovationspreis_2019.pdf

Preisverleihung 2018:

<https://www.innovationspreis-bw.de/index.php?page=rueckblick>

BOCK auf HEIMAT – die PolkaParty live

Bereits zum zweiten Mal laden die Heimathelden zusammen mit dem SV Wehingen zu einem unvergesslichen Volksmusikabend nach Wehingen ein. In der Schlossberghalle werden am Samstag, den 06. April 2019 die Heimathelden, gemeinsam mit den Ständlespielern aus dem Allgäu die Halle zum Beben bringen. Von originalem Oberkrainersound über Blasmusik der Spitzenklasse bis hin zu stimmungsvoller Volks- und Schlagermusik wird Ihnen an diesem Abend alles geboten.

Die „Ständlespieler“ bestehen aus 16 jungen, talentierten Musikerinnen und Musikern aus dem Allgäu. Ihr Repertoire ist geprägt von fetziger und hochwertiger Blasmusik, verfeinert mit gesanglichen und solistischen Einlagen sowie aktuellen Schlager- und Stimmungshits.

Die HEIMATHELDEN selbst wurden von Musikern mit unterschiedlichem musikalischem Hintergrund aus dem Wilden Südwesten gegründet. Als Multi-Instrumentalisten mit langjähriger Bühnenerfahrung verbindet sie vor allem eines: Die Liebe zu schöner, handg'machter Musik. Vom knackigen Oberkrainersound über böhmische Polkaklänge bis hin zu volkstümlicher Schlager- und Stimmungsmusik haben die Heimathelden alles im Gepäck. Für beide Formationen kann man sagen: 100% Herzblut, 100% Spielspaß und auf jeden Fall 100% LIVE.

Um 19.00 Uhr eröffnen die Heimathelden den Abend mit fetzigen Oberkrainersound.

Ab 20.30 Uhr präsentieren die Ständlespieler Blasmusik der Extraklasse.

Gegen 22.30 Uhr laden die Heimathelden noch zum Tanz ein und hören ihren Sound bis der Förster kommt.

Sichern Sie sich gleich Ihren Platz für dieses Event.

Karten sind bei Andy Freundl (0160 94426719) oder ganz bequem unter www.polkaparty.de erhältlich.

Grundschule Lochenschule Weilstetten

Große Fahrradbörse

Der Elternbeirat der Lochenschule Weilstetten, veranstaltet am **Samstag, 23. März 2019** wieder eine große Fahrrad- und Radsportzubehörbörse in der Turn- und Festhalle Weilstetten.

Ab 8:00 Uhr werden Kinder-, Damen- und Herrenräder aller Art, sowie Radsportzubehör, wie Fahrradhelme und Kindersitze etc. in allen Preiskategorien angeboten und gehandelt. Alle Artikel müssen in verkehrssicherem Zustand und voll funktionsfähig sein! Annahme ist ab 8:00 Uhr; der Verkauf beginnt um 9:00 Uhr und endet um 12:00 Uhr. Die Auszahlung bzw. die Abholung der nicht verkauften Artikel findet nach Verkaufsschluss bis spätestens 13:00 Uhr statt. Als besonderer Service steht allen Käufern, sowie Verkäufern während der Öffnungszeiten ein neutraler Fahrradfachmann beratend zur Seite. Wie in der Vergangenheit wird auch dieses Jahr bestens für das leibliche Wohl der Besucher gesorgt. Die freiwilligen Helfer des Elternbeirates bieten Kaffee und Kuchen, sowie belegte Brötchen, Butterbrezeln und Getränke an. Der Erlös der Börse ist ausschließlich für die Grundschule Weilstetten und deren Schüler bestimmt.

Kontakttelefon für Fragen und weitere Informationen: (07433)9976584 ab 17 Uhr

Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck

Start in die 31. Saison

Das Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck stellt sein Jahresprogramm 2019 vor

Saisonrückblick

In der Saison 2018 konnten wir auf 30 erfolgreiche Jahre Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck zurückschauen: das Museum öffnete im Juni 1988 erstmals seine Tore für die Besucher. Zur Eröffnung gab es damals einen großen Festumzug, den wir 2018, ebenfalls im Juni am Bier- und Backtag, wieder aufleben ließen. In historischen Kostümen zogen wir gemeinsam mit vielen Neuhauser Vereinen sowie der Schule und Kindergärten vom neuen Dorfplatz in Neuhausen ob Eck zum historischen Dorfplatz im Freilichtmuseum. Schulkinder und Vereine waren mit viel Begeisterung dabei, die sich auch auf die Besucher übertragen hat.

Mit seinem vielfältigen Programm konnte das Freilichtmuseum im Jubiläumsjahr von Ostern bis Nikolaus eine sehr gute 30. Saison verzeichnen. In den sieben Monaten kamen erneut über 92.000 Besucher ins Museum und damit ähnlich viele wie im Vorjahr.

Vorschau auf die Saison 2019

Im Jahresprogramm zur 31. Saison gibt es wieder viel Spannendes, Unterhaltsames und auch Überraschendes zu entdecken. Von Großveranstaltungen bis zu Kursen, Führungen, Theater und Filmvorführungen: das Programm ist prall gefüllt. Und auch Neues wartet auf die Besucherinnen und Besucher: ob Stammtische mit Rezeptetausch, Schaubrennen mit eigenem Museumsobst oder „Das belebte Dorf“ unter Beteiligung der Neuhauser Vereine, für jeden ist etwas dabei. Übrigens: Wer am 30. März zur Eröffnung als erste Besucherin oder erster Besucher das Freilichtmuseum betritt, bekommt eine Freikarte!

Neues Aufgabengebiet: Geschäftsstelle 7 im Süden

Das Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck hat in diesem Jahr die Geschäftsstelle der Arbeitsgemeinschaft „7 im Süden“ übernommen. Zudem übernimmt Landrat Stefan Bär den Vorsitz von seinem Amtskollegen Landrat Frank Scherer aus dem Ortenaukreis. Seit über 40 Jahren vertritt die Arbeitsgemeinschaft die Interessen der sieben baden-württembergischen Freilichtmuseen als wichtige kulturelle Zentren im ländlichen Raum. Vor allem in der Zusammenarbeit mit dem Land hat die Arbeitsgemeinschaft einen besonderen Stellenwert, den es zu festigen und auszubauen gilt.

Haus des Jahres 2019: Der Haldenhof

Der Haldenhof aus Schonach im Schwarzwald ist 2019 nicht nur „Haus des Jahres“, sondern auch Jubilar: Das Gebäude blickt auf stolze 350 Jahre seit seiner Erbauung zurück. Allerdings hat sich seit 1669 einiges verändert. Es wurde umgebaut, angebaut, verlängert und erweitert. Mitte des 19. Jahrhunderts ist Johann Georg Hock der Haldenbauer; seine Frau Maria Theresia hat den Hof mit in die Ehe gebracht. Gemeinsam mit den Kindern – der jüngste Sohn ist 16 Jahre alt – teilen sie Leben und Arbeit. Mägde und Knechte sind auch



auf dem Hof untergebracht. Im „Haus des Jahres“ kommen nun die ehemaligen Bewohner des Haldenhofs zu Wort und erzählen aus ihrem Leben.

Natürlich ist allen klar, dass der Bauer das Sagen hat. Vielleicht muss das so sein, damit das Vieh richtig versorgt ist und die Vorräte aus dem Sommer über den Winter reichen. Mit der Strohflechtereier lässt sich noch zusätzlich Geld verdienen. Eigentlich geht es ihnen nicht schlecht – aber dann ändert sich im Juni 1847 alles. Maria Theresia erliegt einer schweren Krankheit. Davon sind alle betroffen, sie machen sich Gedanken, wie es weitergehen wird. Da träumt der eine davon, den Hof zu erben, ein anderer hofft, in der Stadt Arbeit in der Fabrik zu finden. Und heißt es nicht in Amerika kann jeder reich werden, der sich bemüht?

Man darf gespannt sein, was die Museumsmitarbeiter so alles über die Bewohner und ihr Leben auf dem Schwarzwaldhof entdeckt haben. Anhand von historischen Unterlagen und Original-Archivmaterialien spiegelt die digitale Ausstellung die Gegensätze zwischen arm und reich, jung und alt, Sommer und Winter auf dem Hof – immer aus der Sicht der Familie Hock. Die Eröffnung des Haus des Jahres 2019 findet am Freitag, den 28. Juni 2019 statt.

Das Projekt wird gefördert durch das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg.

Hochzeit im Dorf!

Es wird geheiratet! Beim „Belebten Dorf“ sind dieses Jahr noch mehr „Museumsbewohner“ unterwegs als sonst. Neuhauser Vereine und Schüler der Homburgschule schlüpfen in historische Rollen. Im ganzen Museum gehen sie ihren Alltagsarbeiten nach, absolvieren eine Stunde in der Dorfschule, waschen, schauen nach dem Rechten – und müssen sogar zum Feuerlöschen ausrücken! Die Magd erzählt aus dem Dorf, und im Wirtshaus singen wohl ein paar der Männer um die Wette... alle sind guter Laune, weil heute Hochzeit ist im Dorf! Bereits zum vierten Mal richtet das Freilichtmuseum das „Belebte Dorf“ am Internationalen Museumstag aus (Sonntag, 19. Mai 2019, ab 11.00 Uhr).

Wissen geht durch den Magen

Unter diesem Motto gibt es in diesem Jahr viel Neues rund um regionale Kulinarik zu entdecken. So hat das Freilichtmuseum die historische Brennanlage aus dem Dornröschenschlaf geweckt und brennt in diesem Jahr den ersten Museumsschnaps aus dem Obst vom letzten Herbst: Äpfel und Zibarten. Beide Obstsorten werden traditionell in unserer Region angebaut. Eine ganz besondere Frucht ist die Zibarte. Eigentlich eine Unterart der Pflaume, erinnert ihr saurer Geschmack eher an Schlehen. Daher wurden diese Früchte bereits früher vor allem zum Brennen des „Zibärtle“ genutzt.

Neu sind 2019 auch die Stammtische in gemütlicher Runde in der Museumsgaststätte Ochsen. Zu den unterschiedlichen Jahreszeiten können alte Rezepte ausgetauscht werden, die auch schon unsere Großmütter mit viel Liebe zubereitet haben. Und im Oktober stellt sich der Kirbemetzger Gerhard Beppler wieder neugierigen Fragen rund um Fleisch und Wurst bei „Wa mont dr Metzgr?“.

Das vollständige Programm mit allen Veranstaltungen, Kursen und weiteren Angeboten finden Sie unter www.freilichtmuseum-neuhausen.de

Die Saisonhighlights im Überblick

Sa, 30.03.2019, Saisonstart

Mo, 22.04.2019, ab 11.00 Uhr Osterspäß für Familien

So, 19.05.2019, ab 11.00 Uhr

Das belebte Dorf (Internationaler Museumstag)

Mo, 10.06.2019, ab 11.00 Uhr Deutscher Mühlentag

So, 16.06.2019, ab 11.00 Uhr Bier- und Backtag

Fr, 28.06.2019, 18.30 Uhr Eröffnung Haus des Jahres 2019: Haldenhof

So, 07.07.2019, ab 11.00 Uhr Großer Fuhrmannstag

Sa, 27.07.2019, 19.00 Uhr, Sommertheater: 20 Jahre Leibssle!

So, 11.08.2019, ab 11.00 Uhr Märchentag

So, 08.09.2019, ab 12.00 Uhr 23. Volksmusiktag Baden-Württemberg

Sa, 05.10.2019, ab 9.00 Uhr Kirbe-Samstag mit Antiquitätenmarkt und Schlachtfest

S, 06.10.2019, ab 11.00 Uhr Neuhauser Kirbe

So, 27.10.2019, ab 11.00 Uhr Raue Kost und Rübengeister (Saisonende)

Sa, 07.12.2019, ab 14.00 Uhr Nikolaus im Museum

Donaubergland

Donaubergland auf der IBO in Friedrichshafen

Von Mittwoch, 20. März bis Sonntag, 24. März findet in Friedrichshafen die Internationale Frühjahrsmesse IBO statt. Auch in diesem Jahr gibt es die Sonderschau „Urlaub, Freizeit und Reisen“ in Halle 3 A, in der dem Messepublikum die neuesten Freizeit- und Urlaubsangebote präsentiert werden. Das Donaubergland wirbt dabei mit Angeboten und Informationen rund ums Wandern und Radfahren in der Region, besonders den neuen „DonauWellen“-Premiumweg „Alter Schäferweg“, der im Mai eröffnet wird. Daneben sollen aber die Angebote rund um die Ausflugsziele im Donaubergland sowie die neuen Donaubergland-Postkarten, die zuletzt auf der CMT in Stuttgart rund 90.000 abgesetzten Exemplaren enorme Resonanz gefunden haben, die Gäste auch in diesem Jahr wieder ins Donaubergland locken. Unterstützt wird das Donaubergland-Team an den einzelnen Messetagen von den Tourismusmitarbeiterinnen der Stadt Geisingen und der Gemeinde Immendingen sowie vom Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck und dem Hotel Berghaus Knopfmacher.

Die Messe an den allen Tagen von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Der Donaubergland-Stand ist in der Halle A 3, Stand-Nr. 201 zu finden. Weitere Infos zu den neuen Angeboten gibt es bei der Donaubergland Marketing und Tourismus GmbH Tuttlingen unter Tel. 07461/780 16 75 oder im Internet unter www.donaubergland.de.

Kassenärztliche

Vereinigung Baden-Württemberg

Veranstaltungshinweis Arzt-Patienten-Forum zum Thema Schlafstörungen

Welche Prävention und Therapie gibt es bei Schlafstörungen? Diese und andere Fragen beantworten Fachärzte beim Arzt-Patienten-Forum. Veranstalter ist die VHS Balingen e. V. in Kooperation mit der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg (KVBW).

Jeder dritte Deutsche leidet unter Schlafstörungen. Viele nehmen das Problem nicht ernst, obwohl es die Lebensqualität beeinträchtigt. Besonders groß ist der Leidensdruck, wenn sich die Störungen über Wochen oder Monate hinziehen. Eine Einschlafstörung liegt vor, wenn mehr als eine halbe Stunde bis zum Einschlafen vergeht. Von einer Durchschlafstörung spricht man, wenn nach einem nächtlichen Aufwachen der Betroffene länger als eine halbe Stunde wach liegt, bis er wieder einschlafen kann. Ein weiteres Beispiel für eine Schlafstörung ist die Schlafapnoe. Die Betroffenen leiden dabei unter einer Atemregulationsstörung, die zu häufigen Atempausen im Schlaf führt. Manchmal ist die Schlafstörung auch durch den Partner wie beim lauten Schnarchen verursacht, auch dafür kann es Lösungen geben.

Der Referent informiert über die verschiedenen Krankheitsbilder, deren Ursachen und Therapiemöglichkeiten.

Im Anschluss besteht die Möglichkeit, dem Referenten Fragen zu stellen.

Termin: Dienstag, 26. März 2019,
20.00 – 22.00 Uhr

Veranstaltungsort: Stadthalle Balingen - Studio
Hirschbergstr. 38, 72336 Balingen

Eintritt: 4,00 Euro

Der Referent ist Dr. med. Hermann Zwisler, Facharzt für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde, Schlafmedizin, Albstadt

Die Moderation leitet Dr. med. Ullrich Mohr, Facharzt für Allgemeinmedizin, Bisingen, Vorsitzender der Kreisärzteschaft Zollernalb



Alles Gute – Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg

Die KVBW vertritt als Körperschaft des öffentlichen Rechts über 22.000 Mitglieder (Ärzte, psychologische Psychotherapeuten und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten) in Baden-Württemberg. Sie gestaltet und sichert die medizinische Versorgung für die gesetzlich Versicherten in Baden-Württemberg, schließt Verträge mit den gesetzlichen Krankenkassen, kümmert sich um die Fortbildung ihrer Mitglieder und die Abrechnung der Leistungen. Mehr unter www.kvbawue.de

Schwäbisches Streuobstparadies

Dem Frühling entgegenfiebert

Frühlingsgefühle in den Obstwiesen - Streuobstparadies startet wieder den beliebten Blüten-Ticker

Die wärmenden Sonnenstrahlen lassen landauf landab Frühlingsgefühle aufkommen. In der größten zusammenhängenden Streuobstlandschaft Europas darf man nun schon der Obstblüte entgegenfiebert. Es wird nicht mehr lange dauern, bis sich Millionen Obstbäume im Herzen Baden-Württembergs in festliches und duftendes weiß und rosa kleiden. Damit auch Keinem dieses Naturwunder entgeht, hat der Verein Schwäbisches Streuobstparadies e.V. wieder seinen beliebten Blüten-Ticker gestartet. Auf der Internetseite www.streuobstparadies.de und auf der Facebook-Seite www.facebook.com/SchwaebischesStreuobstparadies/ gibt es wieder fast tagesaktuelle Fotos von Apfel-, Kirschen- und Birnenknospen zu bewundern.

„Alle Blüten-Begeisterten können so mitverfolgen, wie es um die Obstblüte steht und auch den besten Zeitpunkt für einen Ausflug in die Streuobstwiesen abpassen“, erklärt die Geschäftsführerin des Vereins, Maria Schropp. „Gerne nehmen wir auch wieder Bildereinsendungen aus dem Gebiet entgegen, so können wir gut zeigen wie weit die Knospen entwickelt sind und in welchen Ecken der Region es schon blüht.“ Ab April gibt es dann unter dem Motto „Schwäbisches Hanami“ (japanisch = Blüten betrachten) wieder zahlreiche Veranstaltungen, wie Wanderungen, Radtouren und Blütenfeste. Die Broschüre mit allen Veranstaltungen kann online auf der Seite www.streuobstparadies.de eingesehen oder kostenfrei bei der Geschäftsstelle des Vereins in Bad Urach bestellt werden.

djo

Gastschülerprogramm

Schüler aus Russland und Peru suchen dringend Gastfamilien! Lernen Sie einmal die Länder in Osteuropa und Lateinamerika ganz praktisch durch Aufnahme eines Gastschülers kennen. Im Rahmen eines Gastschülerprogramms mit Schülern aus Russland und Peru sucht die DJO - Deutsche Jugend in Europa Familien, die offen sind, Schüler als „Kind auf Zeit“ bei sich aufzunehmen, um mit und durch den Gast den eigenen Alltag neu zu erleben.

Die Familienaufenthaltsdauer für die Schüler aus Russland/ St. Petersburg ist vom 23.06.2019 – 25.07.2019, Russland/ Samara vom 23.06.2019 – 25.07.2019 und Peru/Arequipa vom 03.10.2019 – 08.12.2019.

Dabei ist die Teilnahme am Unterricht eines Gymnasiums oder einer Realschule am jeweiligen Wohnort der Gastfamilie für den Gast verpflichtend. Die Schüler sind zwischen 13 und 16 Jahre alt und sprechen Deutsch als Fremdsprache.

Ein viertägiges Seminar vor dem Familienaufenthalt soll die Gastschüler auf das Familienleben bei Ihnen vorbereiten und die Basis für eine aktuelle und lebendige Beziehung zum deutschen Sprachraum aufbauen helfen. Der Gegenbesuch ist möglich.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an: DJO-Deutsche Jugend in Europa e.V., Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart. Nähere Informationen erteilen gerne Herr Liebscher unter Telefon 0711-625138, Handy 0172-6326322, Frau Sellmann und Frau Obrant unter Telefon 0711-6586533, Fax 0711-625168, E-Mail: gsp@djobw.de, www.gastschuelerprogramm.de.

Zukunft Altbau

Maximale Sonnenernte sichern

Frühjahrs-Check macht Solaranlagen fit für den Sommer
Zukunft Altbau rät Betreibern, die Anlagen rechtzeitig auf Winterschäden zu überprüfen. Das Dach sollten sie aber keinesfalls selbst besteigen.

Niederschlag, Laub und Frost können in der kalten Jahreszeit Schäden an Solaranlagen hinterlassen. Das hat immer wieder hohe Ertragseinbußen im Sommer zur Folge. Hauseigentümer sollten deshalb ihre Anlage nach dem Winter überprüfen lassen, rät Zukunft Altbau, das vom Umweltministerium Baden-Württemberg geförderte Informationsprogramm. Mit dem Frühjahr beginnt die sonnen- und ertragreiche Zeit des Jahres. Eine regelmäßige Kontrolle ist daher sinnvoll. „Starke Leistungsabfälle oder größere Witterungsschäden können Betreiber von Solarstrom- und Solarthermieanlagen selbst feststellen“, sagt Frank Hettler von Zukunft Altbau. „Für eine genaue Überprüfung müssen Fachhandwerker zu Rate gezogen werden. Sie erkennen auch versteckte Schäden, reparieren diese bei Bedarf und entfernen Verschmutzungen durch Vögel und Blätter fachgerecht.“ Selbst auf das Dach zu klettern, sollten Hauseigentümer unterlassen: Die Unfallgefahr ist zu hoch, außerdem können die Solaranlagen beschädigt werden. Neutrale Informationen gibt es auch kostenfrei über das Beratungstelefon von Zukunft Altbau 08000 12 33 33 oder per E-Mail an beratungstelefon@zukunftaltbau.de.

Mehr als 80 Prozent der jährlichen Sonneneinstrahlung entfällt auf die Zeit zwischen März und Oktober. Solaranlagen liefern deshalb in diesen Monaten am meisten Ertrag. Zu Beginn der Saison lohnt es sich daher, einen Frühjahrs-Check durchzuführen. Die Anlagenbetreiber können die Kontrolle teilweise selbst durchführen, zum Teil muss der Fachbetrieb ran. Das gilt sowohl für Photovoltaik-Anlagen als auch für Solarthermieanlagen.

Den Anlagen setzen Witterungsschäden durch Eis, Schnee, Hagel oder Verschmutzungen immer wieder zu und mindern die Leistungsfähigkeit. „Auch kleine Schäden, die häufig nicht auf den ersten Blick zu erkennen sind, haben teilweise empfindliche Auswirkungen auf die Rendite“, warnt Frank Hettler. „Mit geringem Aufwand lässt sich das verhindern.“

Ertragseinbuße bei Solarstromanlagen eigenständig feststellen

Mit einer Photovoltaikanlage auf dem Dach erzeugen Hauseigentümer günstigen Solarstrom, den sie bei Bedarf selbst verbrauchen oder in das öffentliche Netz einspeisen. Das ist nicht nur klimaschonend, sondern auch wirtschaftlich. Besonders effizient läuft die Anlage, wenn ihre Funktionsfähigkeit regelmäßig überprüft wird. Hauseigentümer können dabei selbst aktiv werden: Ein Vergleich des Stromertrags mit Vorjahreswerten zeigt an, ob der Winter eventuell Schäden an der Anlage hinterlassen hat. Mit einem Überwachungssystem sind Ertragsdaten jederzeit auf einer Smartphone-App verfügbar. Eine automatisierte Warnmeldung weist zusätzlich auf Mängel hin.

„Wenn Anlageneigentümer nicht wissen, wie sie die Anlage überwachen können, sie keine Zeit dafür haben oder bereits ein Ertragsverlust im Vergleich zu früheren Jahren deutlich wird, sollte ein geschulter Handwerker einen umfassenden Solaranlagen-Check durchführen“, erklärt Martina Riel von der landesweiten Koordinationsstelle der Photovoltaik-Netzwerke in Baden-Württemberg. „Fachleute inspizieren die Befestigungen, die elektrischen Anschlüsse, die Kabel und den Wechselrichter. Außerdem sind sie in der Lage, Schäden an der Verglasung fachgerecht zu reparieren.“

Der Frühjahrs-Check bei Solarthermieanlagen

Auch Eigentümer von Solarthermieanlagen können eigenständig überprüfen, ob die Anlage im Winter beschädigt wurde. Thermische Solaranlagen erzeugen Wärme, genutzt wird sie zur Trinkwassererwärmung und Heizungsunterstützung. Mit einem Wärmemengenzähler lässt sich der Ertrag mit früheren Werten vergleichen. Besitzen Eigentümer keinen solchen Zähler, können sie selbst Hand anlegen: Wenn sich bei Son-



nenschein das Rohr, das vom Kollektor zum Speicher führt, wärmer anfühlt als die Leitung vom Speicher zum Dach und die Pumpe normal läuft, liefert die Solarthermieanlage Wärme. Bei Auffälligkeiten hilft eine professionelle Wartung. „Dabei werden auch die Kollektoren entlüftet, die Umwälzpumpe kontrolliert und der Frostschutz überprüft“, sagt Frank Hettler von Zukunft Altbau. Erst, wenn alle Schäden beseitigt sind, kann die Anlage in gewohntem Maß Warmwasser für Küche und Bad liefern oder die Heizung unterstützen.

Kosten lassen sich absetzen

Die Kosten für den Frühjahrs-Check sind steuerlich absetzbar. Damit die Routinekontrolle nicht vergessen wird, empfiehlt Frank Hettler einen Wartungsvertrag. Dieser enthält alle ein bis zwei Jahre eine automatische Inspektion der kompletten Anlage, inklusive einer Ertragsprüfung. Das lohnt sich besonders für Hauseigentümer, die nicht über das Know-how verfügen, die Ertragswerte richtig auszuwerten.

Heizkosten sparen mit Smart Home?

Einsparpotenziale durch Digitalisierung werden von Hauseigentümern häufig überschätzt

Ist die Heizung richtig eingestellt, lässt sich der Energieverbrauch mit intelligenten Systemen nur geringfügig reduzieren. Intelligent vernetzte Häuser sollen für mehr Lebensqualität sorgen, Zeit sparen und den Energieverbrauch senken. Der Markt für solche Anwendungen wächst rasant. Große Hoffnungen werden vor allem in smarte Heizungssteuerungen gesetzt – rund 70 Prozent des Energieverbrauchs in privaten Wohngebäuden entfallen auf die Raumwärme. Bei einer bereits gut eingestellten Heizungsregelung ist das Einsparpotenzial durch Hausautomation und Smartphone-Apps jedoch begrenzt. Darauf weist Zukunft Altbau hin, das vom Umweltministerium Baden-Württemberg geförderte Informationsprogramm rund um die energetische Sanierung. „Ist die Heizung optimal eingestellt, können smarte Technologien nur wenige Prozentpunkte rausholen“, so Frank Hettler von Zukunft Altbau. Hauseigentümer sollten daher Kosten und Nutzen genau abwägen und sich vor allem um eine reibungslos funktionierende Heizung kümmern, so Hettler weiter. Auskunft zur Heizungsoptimierung geben Gebäudeenergieberater.

Neutrale Informationen gibt es auch kostenfrei über das Beratungstelefon von Zukunft Altbau 08000 12 33 33 oder per E-Mail an beratungstelefon@zukunftaltbau.de.

Rollläden, Beleuchtung und die Heizung: Das alles, und noch viel mehr, lässt sich heute digital steuern. Das Stichwort lautet Smart Home und steht für die Verknüpfung von Haustechnik, Haushaltsgeräten und Unterhaltungselektronik. Bedient werden die Geräte per Smartphone, Tablet oder Sprachbefehl. Als großen Vorteil führen Hersteller immer wieder den Energieeinspareffekt an. Der größte Posten auf der Energiekostenrechnung ist die Heizung, entsprechend hoch sei hier das Sparpotenzial: Smarte Heizungsthermostate beispielsweise schalten die Heizkörper automatisch aus, wenn niemand zuhause ist, und heizen energiesparend auf, sobald sich ein Bewohner dem Haus nähert. Sie unterstützen auch die Einstellung eines persönlichen Heizplans nach Raumnutzung und Wochentag.

Lohnt sich die Umrüstung?

Bis zu 25 Prozent Heizenergie können Hauseigentümer mit Smart-Home-Systemen einsparen, sagen Hersteller. Der Bundesverband der Deutschen Heizungsindustrie (BDH) geht von 15 Prozent aus. Die Verbraucherzentrale kommt auf maximal acht Prozent. co2online, eine vom Bundesumweltministerium unterstützte gemeinnützige Beratungsgesellschaft, hat die Daten zusammengestellt.

Wer über eine gut funktionierende und bedarfsgerecht eingestellte Heizung verfügt, reizt dieses Einsparpotenzial bereits weitgehend aus. Eine Nachtabsenkung auf einen Sollwert von zehn Grad beispielsweise fährt die Heizung kurz vor der Nachtruhe herunter und rechtzeitig vor dem Aufstehen wieder hoch. Während eines Urlaubs im Winter kann die Heizung zudem die gesamte Zeit, auch tagsüber, im nächtlichen Absenkmodus betrieben werden.

Ein weiterer wichtiger Faktor, damit die Heizung energiespa-

rend läuft, ist die richtige Einstellung der Heizkurve. Sie regelt die Temperatur des Heizungswassers in Abhängigkeit zur Außentemperatur. Ein Gebäude braucht bei plus acht Grad Celsius weniger Wärmezufuhr, um auf angenehme Temperaturen zu kommen als bei minus acht Grad. Mit einer steilen Heizkurve wird das Wasser bei kalten Außentemperaturen heißer zum Heizkörper geschickt als mit einer flacheren Heizkurve. Der Heizkessel muss bei niedrigeren Vorlauftemperaturen weniger arbeiten, die Verteilverluste sind geringer.

Über klassische Effizienzmaßnahmen hinausgehende Einsparungen sind mit einer Gebäudeautomatisierung nur noch im niedrigen einstelligen Prozentbereich möglich“, sagt auch Meike Militz von der Energieberatung der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg. Es sollte zudem bedacht werden, dass Smart-Home-Systeme im Dauerbetrieb arbeiten und Tag und Nacht Strom verbrauchen. Die Technologie hat außerdem ihren Preis. Die Kosten liegen bei mehreren hundert bis über tausend Euro. Besonderes Augenmerk sollten Hauseigentümer daher zuerst auf eine durch eine Fachperson richtig eingestellte Heizung legen, so Militz. Die Ausgaben für das smarte Haus könnten dann kaum noch zur Heizenergie- und Kosteneinsparung beitragen.

Auch andere Effizienzmaßnahmen wichtig

Fazit: Klassische Effizienzmaßnahmen wie eine optimierte Heizungsregelung decken bereits den Großteil der Maßnahmen ab, die Smart-Home-Lösungen anbieten. Wer den Rest an Einsparpotenzial auch noch will, muss mehr oder weniger tief in die Tasche greifen bei überschaubaren Effekten. Hauseigentümer mit weitergehenden Effizienzwünschen sollten eher einen hydraulischen Abgleich der Heizungsanlage durchführen lassen und prüfen, ob eine neue Heizpumpe nötig ist. Der hydraulische Abgleich sorgt dafür, dass alle Heizkörper genau die erforderliche Wassermenge erhalten. Moderne Heizpumpen benötigen nur ein Zehntel so viel Strom wie in die Jahre gekommene Umwälzpumpen.

Bedacht werden sollte auch: Ein möglichst geringer Heizenergieverbrauch ist nur mit einer energetisch optimierten Gebäudehülle zu erreichen. Ausschließlich Wärmeschutzfenster sowie eine dicke Dämmung von Dach, Fassade und Kellerdecke können die großen Einsparpotenziale heben. Eine persönliche Beratung zur Dämmung der Gebäudehülle und einer gut eingestellten Heizung erhalten Hauseigentümer bei Gebäudeenergieberatern aus der Region. Auskunft gibt es auch bei der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg.



Impressum

Herausgeber:

Gemeinden Dotternhausen und Dautmergen.

Verantwortlich für den Textteil:

Bürgermeisterämter Dotternhausen (Telefon 9 40 50),
E-Mail: amtsblatt@dotternhausen.de
und Dautmergen (Telefon 25 07),
E-Mail: info@gemeinde-dautmergen.de.

Herstellung und Vertrieb:

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim
Telefon (07154) 8222-0, Telefax (07154) 8222-15

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Ralf Berti

Anzeigenberatung: Telefon (07154) 8222-0
Telefax (07154) 8222-15, E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de
Anzeigenschluss: Dienstag, 9.00 Uhr, abhängig je nach Feiertag

Ostern

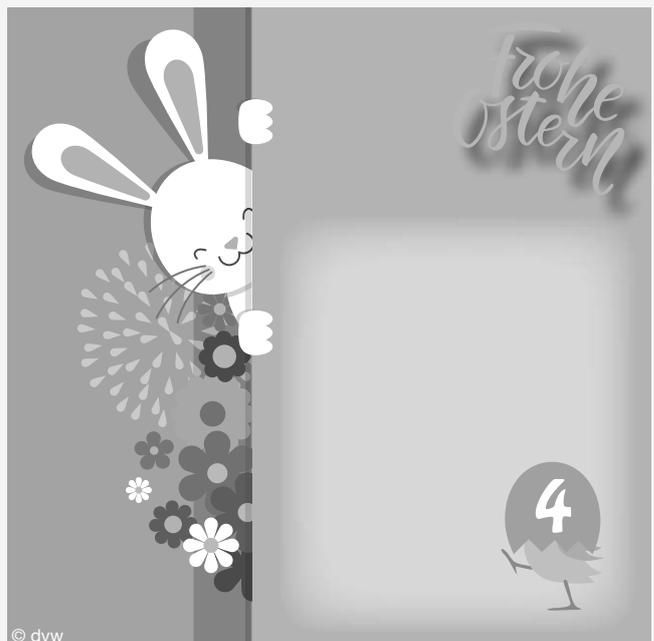
Sie möchten auf Ihre Angebote zu Ostern oder Öffnungszeiten über die Feiertage hinweisen? Schalten Sie bei uns eine Anzeige um Ihre Kunden zu informieren in der Kalenderwoche 15!

**Preise nach Preisliste 39*

Rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns eine Mail. Wir beraten Sie gerne.

☎ 07154 8222-0 anzeigen@duv-wagner.de

Gestaltungsvorschläge:



GESCHÄFTSANZEIGEN

Frühjahrs-Check

Damit alle sicher ans Ziel kommen

...Zeit für Veränderung? Wir finden aus unserer Auswahl an **Neu- und Gebrauchtwagen** auch das Passende für Sie!

Reifenwechsel: bitte rechtzeitig Termin vereinbaren.

Vorankündigung: **19.05.2019** Frühlingsfest.

Fahrzeugservice Leiz

Kriegäckerstraße 26 Meßstetten-Tieringen
Tel.: 07436/9289970 www.leiz.go1a.de

Wir machen, dass es fährt.

Ausbildung in allen Klassen

Abhol- und Bringdienst

ZETTL FAHRSCHULE

Mobil 0173 3111 909

72359 Dotternhausen
Alleenstraße 5

72348 Rosenfeld-
Bickelsberg
Engelgasse 18

Entsorgung und Containerdienst

Rufen Sie an!

bbz BETON

zertifiz. Entsorgungsfachbetrieb EG S-W 33-0306

- Umweltgerechte Entsorgung von Bauschutt, Sperrmüll, Industrieabfällen, Schrott, Grünzeug und Holz
- Transportbeton, Sand und Kies

Balinger Betonzentrale • Industriegebiet Gehr • 72336 Balingen
Tel. 07433 3222 • Fax 07433 381476 • www.bbz-beton.de

DAHEIM STATT HEIM

24h Betreuung im eigenen Zuhause

Ihre persönliche Beratung vor Ort

Unsere Pflegekräfte - herzlich - kompetent - engagiert

PROMEDICA PLUS
Betreuung und Pflege daheim

Region Zollernalb / Sigmaringen
Tel. 07432 - 171999
zollernalb@promedicaplus.de
www.promedicaplus.de/zollernalb

Gezielte Werbung - vernünftige Preise

Zeigen Sie Präsenz!

Veröffentlichen Sie jetzt **Ihre Anzeige** auf unseren **neuen Sonderseiten** um Ihr Unternehmen werbewirksam zu präsentieren.

KW 13

IMMOBILIEN

Erscheint im Zollern-Alb-Kreis

Interesse oder Fragen?

Rufen Sie uns einfach an: 07154 8222-73
Wir beraten Sie gerne!

Druck + Verlag
WAGNER

Seit mehr als 50 Jahren ein loyaler Partner der Kommunen.

Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim · Telefon 07154 8222-0
Telefax 07154 8222-10 · info@duv-wagner.de · www.duv-wagner.de

Werben mit Erfolg

KFZ-MARKT

Bremsenwochen für alle Volkswagen.

10

Starke Rabatte! vom 01.03.-31.05.2019 sichern.
Sparen Sie jetzt beim Kauf von Volkswagen Original Bremsen.

10 % Rabatt auf ausgewählte Volkswagen Original Bremsscheiben und -beläge (für die Pkw-Modelle) außer Keramik-, Trommel- und Feststellbremsen. Gültig vom 01.03. bis 31.05.2019 für die Volkswagen PKW, exclusive Einbau. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.

Alle Infos bei uns oder unter www.volkswagen.de/bremsenwochen



Volkswagen

Ihr Volkswagen Partner

Autohaus Karsch GmbH
Otto-Hahn-Straße 1
72406 Bisingen
Tel. 07476/9446-0
Fax 07476/9446-44
info@autohaus-karsch.de